

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 20. November 2025



Adventskalender

Ab 01.12.,
Schlossfassade



Nikolausumzug

Sa. 06.12., 17 Uhr
Schlossvorplatz



Ettlingen

Björn Bergmann & Isobel Afonte

Sa. 06.12., 20 Uhr
Schloss Ettlingen



Foto: Sina Mattenklott



! Kultur live

Götz Alsmann & Band

Sa. 29.11.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Jens Koch

Wenn der „König des deutschen Jazz-schlagers“ die Nacht zum Leuchten bringt, treffen Eleganz, Humor und Nostalgie auf virtuoson Swing. Erleben Sie Götz Alsmann & Band mit zeitlosen Schlagern und jazzigen Rhythmen Stadthalle Ettlingen; VK 24 / 27 / 29 €; AK 26 / 29 / 31 €; erm. 50 %



Björn Bergmann & Isobel Afonte

Sa. 06.12.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Sina Maternkott

Björn Bergmann verbindet Altes mit Neuem und zelebriert die Neuen Roaring 20s mit Charme, Esprit und einem Hauch Nostalgie. Mit dabei sind Isobel Afonte, bekannt aus „The Voice“ und passend zur Jahreszeit ein paar Weihnachtssongs. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %



Andreas Müller & Klaus Birk

Sa. 12.12.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Andreas Sadl

Klaus Birk und Andreas Müller nehmen Politik, Bürokratie und Alltagswahnsinn humorvoll auseinander – vom Fachkräftemangel bis zur Alien-Integration. Schwäbisch, badisch, hochdeutsch und immer treffsicher, witzig und mit viel Heimatgefühl. Stadthalle Ettlingen; VK 24 / 27 / 29 €; AK 26 / 29 / 31 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist **am Dienstag, 25.11.2025** um 17:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Tagesordnung

1. Kostenersatzsatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen
- Neufassung des Kostenverzeichnisses (C 17a) Vorberatung 2025/353
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen (Feuerwehrentschädigungssatzung) Vorberatung 2025/342
3. Musikschule
- Gebührenerhöhung 2026
- strukturelle Anpassungen
- Neufassung der Musikschulsatzung
- Neufassung der Schulordnung - Vorberatung 2025/326
4. Vergabe des Konzessionsvertrages für die Nahwärmeversorgung des Neubaugebiets „Lange Straße Nord“ in Ettlingen-Schluttenbach sowie für den gesamten Teilort - Vorberatung 2025/331
5. Erneuerung des Bodenbelags im Kindergarten St. Elisabeth
- Investitionskostenzuschuss Entscheidung 2025/330

6. Flachdachsanieierung im Kindergarten St. Theresia
- Investitionskostenzuschuss Vorberatung 2025/332
7. Sondertilgungsrate 2025 zur Finanzierung des Erwerbs der Verwaltungsräume im Gebäude Pforzheimer Straße 19 - Vorberatung 2025/350
8. Dachsanierung Vereinshaus Schöllbronn - außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Übertragung auf das Haushaltsjahr 2026 - Entscheidung 2025/354
9. Wirtschaftsplan des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ Ettlingen GmbH) für das Wirtschaftsjahr 2026 - Vorberatung 2025/356
10. Sonstige Bekanntgaben
11. Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist **am Mittwoch, 26.11.2025** um 17:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan „Östliche Gehrstraße“
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Offenlagebeschluss
Vorberatung 2025/360
2. Bebauungsplan „Schleifweg / Kaserne Nord - Teilbereich Gewerbe + Wohnen West“
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Offenlagebeschluss
Vorberatung 2025/299
3. Straßenbenennung für das Plangebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ Vorberatung 2025/343
4. Bebauungsplan „Unterer Henkling“
- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung und der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Vorlage wird nachgereicht Vorberatung 2025/366

5. Planänderung Kunstrasenplatz
- Vorlage wird nachgereicht
6. Bauhofverlagerung
- VgV-Verfahren zur Planersuche
- Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung - Vorberatung 2025/358
7. Neubau Spielplatz Watthaldenpark
- Baubeschluss - Entscheidung 2025/334
8. Generalsanierung Lauergasse
- Erhöhung des Kostenrahmens - Vorberatung 2025/344
9. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
- Gebührenkalkulation, Änderung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2026 - Vorberatung 2025/351
10. Sonstige Bekanntgaben
11. Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Neues Medizinisches Versorgungszentrum ab 2. Januar 2026 am Start



suchenden, „mit den Füßen“ abzustimmen und das Projekt, das sicher zur Blaupause für andere Städte werden könnte, zum Erfolg zu führen. Zudem halte man sich die Option für eine künftige herkömmliche Praxis offen, die ja ebenfalls dringend gebraucht werde. Denn es herrsche ja kein Ärztemangel, sondern ein Mangel an Bereitschaft, sich selbstständig zu machen, aus vielen verschiedenen, durchaus ver-

Gewohnter Ort. Gleiches Team. Neuer Name: am 2. Januar 2026 öffnet das neue Medizinische Versorgungszentrum seine Türen. Es ersetzt die ärztliche Bereitschaftspraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zum 30. November geschlossen wird.

Doch wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere, in diesem Fall ist es sogar dieselbe. Denn der Gemeinderat hat zur Sicherung der ambulanten Versorgung in Randzeiten die Gründung einer städtischen Tochtergesellschaft beschlossen, und zwar am besagten „gewohnten Ort“ Am Stadtbahnhof 8, wo die Anlaufstelle auch bisher war.

„Seit zwei Wochen liegt die Zulassung für das künftige Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Ettlingen vor“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Einige Hürden seien im Vorfeld zu bewältigen gewesen, nunmehr seien alle formalen Voraussetzungen erledigt: Arbeitsverträge mit dem medizinischen Personal sowie der Mietvertrag für die Räumlichkeiten seien in trockenen Tüchern. Entsprechende Flyer mit den künftigen Öffnungszeiten liegen bereits aus.

Den Dezember mit abzudecken, war nicht möglich, weil der Antrag auf Zulassung sowie die Vertragsabschlüsse Zeit brauchten, so dass Personen, die im kommenden Monat außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxen Hilfe in Anspruch nehmen müssen, das Städtische Klinikum ansteuern sollten.

Die Stadt nutzt den Dezember, um die Räumlichkeiten auf Vordermann zu bringen, es wird gestrichen, die Technik wird aktualisiert. Am 2. Januar 2026 öffnet dann das MVZ am bekannten Standort – mit klarem Auftrag: kurzfristige, wohnortnahe Hilfe außerhalb der üblichen Praxiszeiten. „Wir haben aus einer schwierigen Situation das Beste gemacht“, befand Oberbürgermeister Johannes Arnold; nun sei es an den Hilfe-

ständlichen Gründen.

Wichtig war sowohl dem OB als auch dem Geschäftsführergespann Sebastian Becker und seiner Stellvertreterin Verena Mückschel, dass das MVZ keine Konkurrenz zu den Hausarztpraxen sein wolle und sein werde. Denn lediglich die Randzeiten wochentags abends und samstags werden abgedeckt. „Sonn- und Feiertage mit aufzunehmen, war arbeitsrechtlich nicht möglich“, informierte Becker. Die medizinischen Fachangestellten wurden übernommen, ebenso der medizinische Leiter Özcan Aydemir. Von Seiten der Hausärzteschaft sei dem Projekt großes Interesse entgegengebracht worden, ergänzte Becker. „Wir setzen hier auf Kooperation statt Konkurrenz“, so Arnold. Sprich: akute Anliegen in den Randzeiten: MVZ; langfristige Betreuung: weiterhin in der Stammpraxis.



Öffnungszeiten ab 2. Januar
Mo., Di., Do.: 18–21 Uhr
Mi., Fr.: 16:30–21 Uhr
Sa: 10–14 und 15–18 Uhr
So. und Feiertage: geschlossen

Adresse:
Am Stadtbahnhof 6, 76275 Ettlingen

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise:
www.mvz-ettlingen.de.

Gemeinderat

Spielplan Schlossfestspiele 2026

Die Schlossfestspiele 2026 stehen unter dem Motto „The In-Between“ und drehen sich um Zwischenräume, Übergänge und Grenzzustände – passend zum Abschied von Intendantin Solvejg Bauer, der mit einer großen Goodbye-Gala gefeiert wird. Das Programm bietet künstlerische Highlights wie das Musical „West Side Story“ in luftiger Höhe, das Chorspektakel „Carmina Burana“ mit Bürger- und Kinderchor, das Schauspiel „Hin und her“, das Kinder- und Jugendstück „Peter Pan“ und erneut „Black or White“.

Der Gemeinderat gab einstimmig grünes Licht für das Budget – rund 1,48 Millionen Euro an Einnahmen stehen etwa 1,49 Millionen Euro an Ausgaben gegenüber, die städtisch bezuschusst werden. Auch das bisherige KVV-Kombiticket, das Eintritt und Nahverkehr verbindet, bleibt, Kosten rund 35.500 Euro. Für die technische Ausstattung der Festspiele sind bereits 296.000 Euro eingeplant; die Vergabe erfolgt nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren.

Fortschreibung der Bedarfsplanung 2025/26 für Kinder

Kinder ab einem Jahr haben einen gesetzlichen Anspruch auf Betreuung, ab drei Jahren auf einen Kindergartenplatz – und das bis zum Schuleintritt. Auch für Kinder unter einem Jahr müssen genügend Betreuungsplätze angeboten werden. Ein Blick auf die aktuellen Zahlen in Ettlingen zeigt: Im Kindergartenjahr 2025/26 kann der Rechtsanspruch für Kinder ab drei Jahren erfüllt werden. Für Kinder unter drei Jahren fehlen derzeit allerdings noch 33 Plätze. Nach einer ämterübergreifenden Strategieberesprechung wurde nach Abwägung der Entwicklung der Kinderzahlen bis 2035 zudem entschieden, das Projekt „Neubau Kindergarten Kaserne Nord“ zunächst ruhen zu lassen. Hier soll die Situation und Entwicklung immer wieder überprüft und bewertet werden, sodass im Bedarfsfall reagiert werden kann. Nach Vorlage der Zahlen zur örtlichen Bedarfsplanung 2025/26 hat der Gemeinderat sich einstimmig zur Fortschreibung ausgesprochen.

Die Kinderinsel Nickelsen ist eine etablierte Großtagespflegestelle in Ettlingen für Kinder von 1 bis 6 Jahren mit bis zu 15 betreuten Kindern durch Platzsharing. Wegen gestiegener Kosten reichen die bisherigen Einnahmen nicht mehr aus, um den Betrieb zu sichern. Deshalb übernimmt die Stadt Ettlingen ab 1. Januar 2026 die Mietkosten von 24.044 Euro jährlich, um das Betreuungsangebot zu erhalten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Der „Städtische Kindergarten Schluttenbach“ erhält den Namen „Städtischer Kindergarten Wurzelzwerge“.

Dach der Schlossgartenhalle über Winter geschlossen

Wie jedes Jahr wird das Dach der Schlossgartenhalle nun für die Winterzeit wieder aus Sicherheitsgründen (Rutschgefahr) geschlossen. Ab 1. März 2026 wird man das Dach wieder betreten können.

Sternlesmarkt Ettlingen – Hausordnung



Die Hausordnung bestimmt die Rechte und Pflichten von Besuchern während ihres Aufenthalts auf dem Gelände des Ettlinger Sternlesmarktes.

- Die Veranstalterin Stadt Ettlingen sorgt für die Einhaltung der Pflichten gegenüber den Besuchern und Gästen.
- Alle Einrichtungen auf dem Gelände sind pfleglich und schonend zu benutzen.
- Auf dem Gelände hat sich jeder so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird.
- Den Anweisungen des Veranstalters sowie des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten.
- Jeder hat sich auf dem Veranstaltungsgelände so zu verhalten, dass andere Besucher*innen (im Folgenden ist die weibliche und diverse Form inkludiert) und Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder belästigt werden. Hierzu zählt insbesondere, den Veranstaltungsablauf nicht zu stören, keine Feuerwerkskörper oder pyrotechnische Gegenstände anzuzünden, keine Anlagen und Einrichtungen zu beschädigen, zu beschmieren oder zu entfernen, Absperrungen nicht zu umgehen und nicht außerhalb der Toiletteneinrichtungen seine Notdurft zu verrichten. Bei einem Verstoß kann der Besucher der Veranstaltung verwiesen werden. Das Recht des Veranstalters, Schadenersatz geltend zu machen, bleibt unberührt.
- Hausverbote gelten für alle laufenden und künftigen Veranstaltungen. Für die Aufhebung des Hausverbots bedarf es eines schriftlichen Antrags mit Begründung, über den innerhalb von drei Monaten entschieden wird.
- Tauben dürfen nicht gefüttert werden.
- Es gilt ein Drohnenverbot. Es dürfen zum Zeitpunkt der Veranstaltung keine Drohnen in der Nähe des Veranstaltungsgeländes verwendet werden. Ton- oder Bildaufnahmegeräte zum Zweck der kommerziellen Nutzung sind grundsätzlich verboten (sofern keine entsprechende Zustimmung der Veranstalterin Stadt Ettlingen, Amt für Marketing und Kommunikation, vorliegt).
- Video-, Foto- und Filmaufnahmen sind nur mit Zustimmung durch den Veranstalter erlaubt. Recht am eigenen Bild: Werden durch Mitarbeiter der Stadt Ettlingen oder beauftragte Unternehmen Fotografien, Film- und/oder Videoaufnahmen im Bereich der Sternlesmarktgeländes zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Alle Personen, die das Gelände betreten oder sich dort aufhalten, werden durch die vorliegende Hausordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich des Sternlesmarkt Ettlingen hingewiesen. Durch das Betreten des Geländes willigen diejenigen, die auf solchen Aufnahmen zu erkennen sind, darin ein, dass diese Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden.



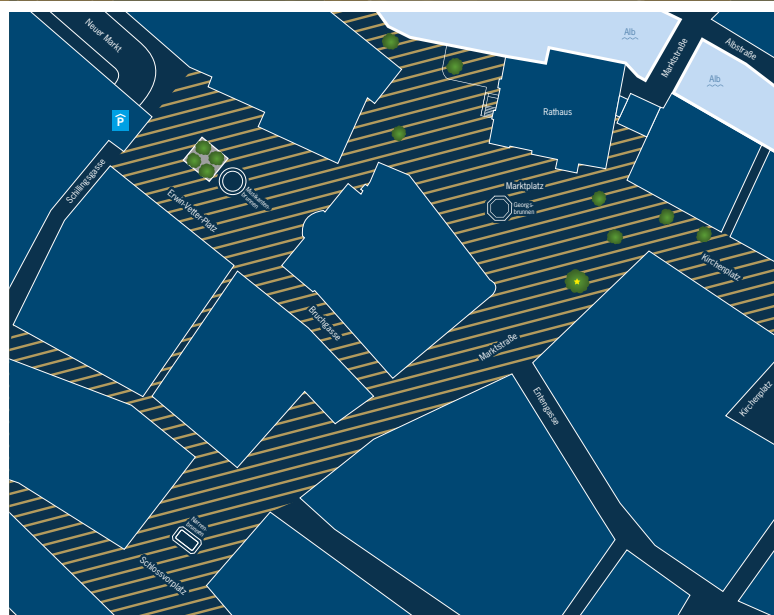
Gelände, auf dem diese Hausordnung Anwendung findet

EINLASSREGELUNG

- Der Zutritt zur Veranstaltung ist öffentlich. Es gilt das Jugendschutzgesetz.
- Die Besucher sind verpflichtet, stichprobenartige Sicherheitskontrollen durch den Ordnungsdienst zu dulden.
- Taschen, mitgeführte Behältnisse und Kleidung wie Mäntel, Jacken und Umhänge können auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden. Eine Garderobe steht nicht zur Verfügung.
- Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung des Sternlesmarktgeländes und dessen Räumung angeordnet werden. Alle Personen, die sich auf dem Gelände aufhalten, haben entsprechenden Aufforderungen unverzüglich zu folgen und bei einer Räumungsanordnung das Gelände sofort zu verlassen.
- Auf dem Veranstaltungsgelände ist es untersagt, auf Aufbauten oder Baustellen zu klettern. Eltern haften für ihre Kinder.
- Besucher, die mit der Sicherstellung von Gegenständen, die zu einer Gefährdung der Veranstaltung oder von Besuchern führen können, durch Kontroll- oder Ordnungsdienst nicht einverstanden sind, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen.
- Der Eigenart der Veranstaltung entsprechend kann die Mitnahme von Taschen und ähnlichen Behältnissen auf das Veranstaltungsgelände untersagt werden.

DAS MITFÜHREN FOLGENDER DINGE IST VERBOTEN:

- Drogen einschließlich des Konsums von Cannabis sind grundsätzlich verboten. Personen, die erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung stehen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen und haben das Veranstaltungsgelände unverzüglich zu verlassen.
- Waffen oder gefährliche Gegenstände sowie Dinge, die als Wurfgeschoss bei Personen zu Körperverletzungen führen können.
- Gassprühlflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge.
- Behältnisse, die aus zerbrechlichem oder splitterndem Material hergestellt sind Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände.
- Mechanisch und elektrisch betriebene Lärminstrumente.
- Fahrräder, Roller, Skateboards oder ähnliches.
- Rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial.



Stadtwerke Ettlingen GmbH

Preisänderungen für Strom, Erdgas und Wärme



Während der Verbraucher beim Strom Geld spart, steigen die Verbrauchskosten beim Gas wie auch für die Wärmenetze.

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) passen zum 1. Januar 2026 die Preise für Strom und Erdgas in der Grundversorgung sowie für die Wärmelieferung an. Die Preise für Erdgas und Wärme steigen. Beim Strom werden die Verbrauchspreise gesenkt, während der Grundpreis angehoben werden muss. Damit reagieren die Stadtwerke auf unterschiedlichste Veränderungen bei den zugrunde liegenden Kostenbestandteilen.

Entlastung bei den Strompreisen

Die Stadtwerke Ettlingen senken zum Jahreswechsel den Strom-Verbrauchspreis in der Grundversorgung um 1,62 Cent je kWh brutto. Gleichzeitig wird der jährliche Grundpreis um 25 Euro brutto erhöht. Welche Auswirkungen das auf die Gesamtkosten hat, hängt vom jeweiligen Stromverbrauch ab. Ein Musterhaushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch spart rund 31 Euro pro Jahr. Das entspricht einer Preissenkung von rund 2 %, bezogen auf die Gesamtkosten pro Jahr. Nur bei sehr geringen Verbräuchen kann der höhere Grundpreis zu Mehrkosten führen. Hintergrund der Preisanpassung ist ein Zuschuss aus staatlichen Mitteln in Höhe von 6,5 Milliarden Euro in die Übertragungsnetze für das Jahr 2026. Dieser führt deutschlandweit uneinheitlich zu Netzentgelt-Senkungen bei nachgelagerten Netzbetreibern. Damit sinken auch die Verbrauchspreise beim örtlichen Verteilnetzbetreiber SWE Netz GmbH, was wiederum in die Grundversorgungstarife einfließt. Leider wird diese Kostensenkung durch eine entgegengesetzte Entwicklung bei staatlichen Umlagen (KWKG- und Offshore-Umlage), bei der Energiebeschaffung

sowie der Erhöhung der Netzentgelt-Grundpreise gedämpft.

„Die Gemengelage an der Strompreisfront ist aktuell eher schwierig. Doch die Stadtwerke Ettlingen agieren nachdrücklich, verantwortungsbewusst und kundenorientiert, um preistreibende externe Kostenfaktoren abzumildern“, so Steffen Neumeister, Geschäftsführer der SWE. Wichtig ist: Auch mit der Strompreissenkung zählen die Stadtwerke Ettlingen im regionalen Vergleich weiterhin zu den preisgünstigen Strom-Grundversorgern.

Für Erdgas erhöht sich zum 1. Januar 2026 der Verbrauchspreis um 0,63 Cent pro kWh brutto. Die Grundpreise bleiben unverändert. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden bedeutet dies eine Preiserhöhung von rund 5 % bzw. Mehrkosten von etwa 11 Euro pro Monat. Ursache der Preissteigerung sind gestiegene Kosten für die Gasbeschaffung, höhere Netzentgelte und die weiter steigende CO₂-Abgabe. Gerade beim europäischen CO₂-Handel hatte es in den letzten Tagen noch große Differenzen auf EU-Minister-Ebene gegeben, neue Regularien und Termine wurden nochmals kurzfristig geändert. Dass die Erdgas-Netzentgelte eine regelmäßig steigende Tendenz aufzeigen, ist erklärbar: Eher steigende Kosten für Wartung und Aufrechterhaltung der Netze stehen einer sinkenden Nachfrage bei Industrie und Haushalten gegenüber. Entlastend, aber nicht ausreichend für eine Kompensation der kostentreibenden Faktoren wirkt der Wegfall der Gasspeicherumlage, die gerade erst vom Bundestag beschlossen wurde. „Alles in al-

lem sind unsere Erdgaspreise im regionalen Vergleich auch nach der Preiserhöhung sehr attraktiv. Andere Anbieter senken vielleicht die Preise. Hier darf man sich jedoch nicht täuschen lassen. Die SWE kommen preislich gesehen von unten auf diese Anbieter zu“, betont Martin Meier, Vertriebsleiter der Stadtwerke Ettlingen. „In den letzten Jahren konnten die Ettlinger Bürger kontinuierlich von stabilen, niedrigen Gaspreisen profitieren.“

Wärmepreise ebenfalls betroffen

Auch für Wärmelieferungen in den Wärmenetzen „Innenstadt“, „Kaserne“ und „Neuwiesenreben“ kommt es zu Kostensteigerungen. Der Verbrauchspreis erhöht sich hier um 0,24 Cent pro kWh brutto, der Grundpreis um jährlich 5,95 Euro je Kilowatt Leistung. Zudem steigen auch die Messpreise, beispielsweise um 23,80 brutto Euro pro Jahr bei den Standardgrößen „Qn 0,6 bis 2,5“.

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 12.500 Kilowattstunden Jahresverbrauch und acht Kilowatt Anschlussleistung ergeben sich Mehrkosten von rund 8 Euro pro Monat. „Die Anpassung ist notwendig, da sich die Kosten für Erdgas, die Netzentgelte und die CO₂-Abgabe erhöht haben“, erläutert Stefan Blüm, Leiter der Wärmeversorgung bei den Stadtwerken.

Nicht nur in der Strom- und Gas-Grundversorgung, auch in vielen SWE-Sondertarifen werden die Preise zum Jahreswechsel angepasst. Alle betroffenen Kundinnen und Kunden erhalten in den kommenden Tagen eine schriftliche Mitteilung zu den Preisänderungen. „Falls Sie Fragen haben oder ein erklärendes Beratungsgespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu“, fasst SWE-Geschäftsführer Neumeister die Preisänderungen zum Jahreswechsel zusammen und ergänzt: „Als verlässlicher, regional verwurzelter Energieversorger sind wir gerne behilflich, auf Grundlage der individuellen Kundensituation Zahlen zu ermitteln, die belegen, dass wir den direkten Vergleich nicht scheuen müssen.“

Die aktualisierten Preise auf einen Blick gibt es in diesem Amtsblatt unter der Rubrik Stadtwerke oder unter www.sw-ettlingen.de.

Für Rückfragen steht der SWE-Kundenservice unter 07243 101-658 oder kundenservice@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Nachtwächterführung durch Ettlingen

Dunkle Ecken und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie bei Laternenschein den phantastischen Geschichten von Uwe Reich am Freitag, 21. November, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 12,- € p. P., Gruppenpreis 180,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 12,- €.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Zustimmung des Gemeinderats

Hochwasserschutz

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe und Erteilung mehrerer Bausteine für das Projekt „Wiederherstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes Alb“ mit großer Mehrheit zu. Diese vorgezogenen Maßnahmen sparen etwa ein Jahr.

Die Bausteine umfassen die Hetzelbachbrücke, den Erlengraben sowie das Auslaufbauwerk Weiherwald sowie Vergaben in diesem Zusammenhang. Die Kostenschätzung liegt bei 2,5 Mio. Euro mit 20 % Schwankung. Die Objektplanung (Leistungsphase 6–9) und Bauüberwachung übernimmt Weber Ingenieure GmbH für 1,9 Mio. Euro; Frei- und Außenanlagenplanung geht an Jestaedt + Partner für 500.000 Euro. Außerdem sind Ausgleichsmaßnahmen mit Umweltmonitoring vorgesehen, Kosten ebenfalls rund 500.000 Euro.

Eine Ergänzung zur Vorlage sieht die Änderung eines Vertrags zwischen Karlsruhe und Ettlingen zur Aufteilung des Fördermehrtrags von bis zu 2,3 Mio. Euro vor, wobei Ettlingen 1,6 Mio. Euro und Karlsruhe 690.000 Euro erhalten.

Der derzeitige Hochwasserschutz an der Alb hält einem achtjährigen Hochwasserstand. 2019 wurde durch den Gemeinderat die Maßnahme „Spinnerei groß“ beschlossen. Ende des Jahres wird der Abschluss des Zonierungsverfahrens erwartet, eine Voraussetzung für den Planfeststellungsbeschluss, der für Anfang 2026 avisiert ist.

Trotz steigender Baukosten bleibt die Maßnahme wirtschaftlich, da auch die Schadenskosten durch Hochwasser gestiegen sind. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme liegen bei 63,3 Mio. Euro; abzüglich der zuwendungsfähigen Mittel bleiben rund 20 Mio. Euro, davon trägt Karlsruhe 30 Prozent, Ettlingen 70 Prozent, Eigenanteil also etwa 14 Mio. Euro. Verwirklicht wird das Vorhaben nur dann, wenn Planfeststellungsbeschluss und Förderzusage da sind.

2.600 neue LED-Leuchtenköpfe

Rund 70 Prozent an Energiekosten können durch LED-Technik bei Straßenbeleuchtung eingespart werden, die Förderung beträgt 25 Prozent. Die LED-Leuchtmittel leuchten zudem die Umgebung gezielter aus, sind insektenfreundlich und haben eine lange Lebensdauer. Die Stromkostenersparnis beläuft sich auf etwa 200.000 Euro/Jahr. Zurückliegend wurde die Straßenbeleuchtung bereits in vielen Bereichen technisch aufgerüstet. Die restlichen 2.600 Straßenleuchten werden im Sommer 2026 umgerüstet, Kosten 1,95 Mio. Euro.

Lochtaubenweg in Schluttenbach

Die Straßen in dem Baugebiet „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach werden den Namen „Lochtaubenweg“ tragen, dieser Vorschlag kam aus den Reihen des Ortschaftsrates. Die Bezeichnung geht auf den historischen Necknamen „Lochtauben“ für die Einwohner Schluttenbachs zurück.

Pachtverlängerung Mensa-Service

Die Schüler entscheiden mit ihrem Gang zu Mensa bzw. Kiosk, ob das entsprechende Unternehmen das „Richtige“ liefert. Die Firma Mensa-Service, die 2023 den Zuschlag für die Bewirtschaftung für Mensa und Kiosk am Schulzentrum erhielt, scheint beliebt zu sein, weshalb der Gemeinderat wie der Ausschuss sein Plazet gab.

Die Verlängerung gilt bis zum 31. August 2027 (Schulzentrum) bzw. bis 31. August 2028 (Schillerschule). An der Schillerschule wird ab Inbetriebnahme der neuen Mensa warmes Mittagessen angeboten, im Cook-and-Chill-Verfahren frisch zubereitet im Schulzentrum, an die Schillerschule geliefert und dort aufbereitet. Der Zuschuss liegt bei 1,89 Euro (Schillerschule) und 3,74 Euro (Schulzentrum) pro Portion.

Aktuell erarbeitet zudem das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ein Pflegekonzept mit dem Ziel, gemeinsame Standards zu entwickeln, die eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Verpflegung an den Schulen in städtischer Trägerschaft sicherstellen. Dieses Konzept wird künftig auch im Rahmen von Neuausschreibungen relevant sein.

Im oberen Foyer des Rathauses

Ausstellung über Holzbau



Sie sind noch Prototypen, Gebäude aus Holz, besonders aus heimischem. Im Zuge des Architektengesprächs der Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis, bei dem es um Holzbauen und -bauten ging, wurde die Ausstellung „HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR 2025“ eröffnet.

Wer sich ein Bild über die Möglichkeit mit diesem nachwachsenden Rohstoff machen möchte, kommt ins Obere Foyer des Rathauses, dort ist die Ausstellung bis 26. November zu sehen.



Der Vorstand und der Hauptausschuss des Rat der Gemeinden und Regionen Europas, kurz RGRE waren mit ihrer Herbsttagung im Schloss zu Gast und somit Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Delegierte aus ganz Deutschland. Aktueller Präsident des RGRE ist Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (2.v.re.).

OB Johannes Arnold begrüßte besonders den neuen Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, Christian Schuchardt (lks.), und den designierten Hauptgeschäftsführer des Deutschen Landkreistags, Dr. Kay Ruge (re.).

Marktpassage erstrahlt in neuem Licht



Sie gaben den Anstoß: die beiden Besitzerinnen von Goldie Golder Taversine (l.) und Golder-Engel (r.) und Citymanagerin Bär griffen den Faden auf, damit der Weißenburger Hoferhell wird.



Die Marktpassage, ein zentraler Treffpunkt mit Einzelhandelsgeschäften, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben, erstrahlt in neuem Licht. Nach Jahren ohne funktionsfähige blaue Leuchtstreifen und einer nur spärlich beleuchteten Decke wurde die Beleuchtung umfassend erneuert. Rund 30 Leuchtmittel wurden durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt, eine zusätzliche Up/Down Leuchte im Durchgang vom Marktplatz in den Passagenhof installiert, LED-Bänder für die blauen Deckenlichtlinien integriert und die defekten Bodenleuchten auf dem Marktplatz erneuert und neu eingefasst.

Dank einer Initiative der Inhaberinnen der in der Marktpassage beheimateten Modeboutique Claris my Goldie, Nadine Golder-Engel und Catharina Golder Taversine, konnte die notwendige Modernisierung der Lichtanlage realisiert werden. Ihr Anliegen war es, die

Marktpassage mit ihren Gewerbebetrieben attraktiver zu gestalten und die Wahrnehmung der Geschäfte, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, zu erhöhen.

Finanziert wurde das Projekt durch den Ettlinger Verfügungsfonds, dessen Mittel durch die Vergabejury einstimmig freigegeben wurden. Der Fonds selbst hat seine Mittel aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“, städtischen Geldern sowie aus Mitteln der Werbegemeinschaft Ettlingen bezogen.

Mit dem Ende des Förderprogramms Ende November 2025 wird es vorerst keine Möglichkeit geben, neue Anträge zu stellen. Dennoch kann die Stadt Ettlingen stolz auf die gelungene Aufwertung der Marktpassage blicken, die den Besuchern und Einheimischen gleichermaßen zugutekommt und zur Attraktivität des Stadtzentrums beiträgt.

Neubauprojekt Feuerwehr

Der Löschzug Berg, der die Feuerwehren aus Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach vereint, bekommt ein neues Zuhause: Der Gemeinderat hat einstimmig den Weg für den Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses in Schöllbronn an der Moosbonner Straße freigemacht. Das Projekt ist mit effektiven Gesamtkosten von rund 11,9 Millionen Euro brutto (inklusive Risikobandbreite von 20 %) für die Stadt veranschlagt. Die Finanzierung steht dabei auf mehreren Säulen: Ein Förderantrag über 640.000 Euro wird gestellt, die Kosten für die Netzersatzanlage (578 340 Euro) teilen sich Stadt Ettlingen,

Katastrophenschutz und DRK, und die Stadtwerke übernehmen den Technikraum (rund 320 000 Euro). Das neue Gebäude ist als nachhaltiger Hybridbau aus Holz und Beton geplant – energieeffizient und klimaregulierend. Eine Überlegung, durch niedrigere Raumhöhen etwas Geld zu sparen, wurde verworfen: Die Einsparung wäre mit 11 000 Euro gering gewesen, hätte aber Platz gekostet und den Zeitplan gefährdet. Durch den jetzigen Baubeschluss kann die Baugenehmigung voraussichtlich Mitte 2026 erteilt werden, sodass der Baustart noch Ende 2026 erfolgen könnte.

Kinofilm über den „Rudi“



Am 22. November läuft in der Kulisse ein Kinofilm über den Holzbildhauermeister Rudi Bannwarth, der mit großer Hingabe Kunstwerke entstehen lässt.

Am 22. November um 10 Uhr findet in der Kulisse (Kino) die Premiere des Films über die Werke und die Arbeit des Holzbildhauermeisters Rudi Bannwarth mit dem Titel „Von der Berufung zum Beruf - Rudi Bannwarth“ statt.

Der Ettlinger Holzbildhauermeister ist u.a. durch die Herstellung der lokalen Fasnachtsmasken und seine einzigartigen modernen Krippendarstellungen bekannt. Auch die Ettlinger Weihnachtskrippe auf dem Sternlesmarkt stammt von ihm. Im Jahr 2022 erhielt er für sein sehr persönliches Werk zum Thema „Neugierig auf Morgen“ den Europäischen Gestaltungspreis für Holzbildhauer.

Der Filmemacher Harald Fehrer blickt dafür hinter den Künstler Rudi Bannwarth, der über glückliche Umstände zum Beruf des Holzbildhauers kam.

Die Tickets für den Film „Von der Berufung zum Beruf - Rudi Bannwarth“ gibt es direkt bei der Kulisse 8,50 Euro oder über <https://kulisseeettingen.cinster.online/>.



**BIRD
LAND59**

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 21.11.25 // HIGHLIGHT

Little Vintage Orchestra

Nostalgische Jazz-Klänge in der Tradition Louis Armstrongs

Eintritt 20 € (15 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 28.11.2025

Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Ehrungen auf der Personalversammlung



Zahlreiche Ehrungen gab es auf der Personalversammlung, darunter auch für 40 Jahre v.l. Hans-Peter Kassel, Holger Obreiter, Norbert Ruml, Martin Knaus und Ilona Geist sowie Rolf Reindl, 25 Jahre Attila Horvat, Doris Maier, Tabea Kohlbecker und Celine Kohm sowie OB Arnold.

Es ist Tradition, dass auf der Personalversammlung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Ettlingen für ihre langjährige Zugehörigkeit im öffentlichen Dienst geehrt werden. Es freue ihn sehr, so Oberbürgermeister Johannes Arnold wieder zahlreiche Mitarbeiter zu ehren, darunter auch jene, die auf 40 Jahre blicken können.

25 Jahre: Tabea Kohlbecker, Celine Kohm, Doris Maier sowie Attila Horvat, entschuldigt: Sopna Bruch und Désirée Philipps

40 Jahre: Ilona Geist sowie die Herren Hans-Peter Kassel, Martin Knaus, Holger Obreiter, Rolf Reindl und Norbert Ruml blicken. Entschuldigt: Petra Roth, Matthias Becker, Rainer Schneider, Götz Treptau und Jürgen Uhrig, die alle in diesem Jahr ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnten.

„Sie alle haben mit Ihrem Wirken in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Teil zur positiven Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt Ettlingen beigetragen“, unterstrich Arnold und begann den Gratulationsreigen.

Schon kurzer Zeit nach **Tabea Kohlbeckers** Einstellung als Erzieherin und Gruppenleiterin im städtischen Kindergarten Schlutenbach hat sie mit ihrem Team in kurzer Zeit ein gutes pädagogisches Konzept entwickelt. Ihre pädagogischen und menschlichen Kompetenzen werden nicht nur von den Mitarbeitenden im Kindergarten, mit denen sie teilweise schon sehr viele Jahre zusammenarbeitet, sondern auch von der Elternschaft sehr geschätzt. Eigentlich wäre jetzt der Umzug des Kindergartens aus der Interimsunterkunft in die neue Einrichtung angestanden, ein Wasserschaden wird das verschieben, doch auch diese Hürde wird

Frau Kohlbecker dank ihrer reichhaltigen Erfahrung und stets ruhigen Art bravourös meistern.

Von den 25 Jahren hat **Celine Kohm** die meiste Zeit bei der Stadt Rastatt verbracht, wo sie nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bis 2022 tätig war, um nach Ettlingen ins Standesamt zu wechseln, dafür hat sie reichhaltige Erfahrung aus Rastatt mitgebracht. Die Zahl der Trauungen in Ettlingen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Das Ambiente des Ettlinger Schlosses ist nicht nur bei Ettlinger Heiratswilligen, sondern auch bei „Auswärtigen“ sehr begehrt. Als Standesbeamtin traut man nicht nur, man absolviert viele Formalitäten, wie Beurkundung von Geburten bis hin zu Sterbefällen. Frau Kohm begleitet mit ihrer Arbeit den Menschen ein Leben lang.

Doris Maier hat bei der Firma Schneider und Söhne eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau absolviert, der sich eine weitere zur Krankenpflegerin anschloss. Nach mehrjähriger Familienpause stieg sie 1998 zunächst bei der Kernzeitbetreuung an der Pestalozzischule als geringfügig Beschäftigte ein, um zwei Jahre später im Rahmen der Verlässlichen Grundschule an der Pestalozzischule Festangestellte zu werden. Bei ihrer Arbeit legte sie immer großen Wert auf das Sozialverhalten der Kinder und ging auf deren individuelle Bedürfnisse ein. Sie ist treibende Kraft bei jeglichen Holzprojekten. Eine Herzensangelegenheit sind Fotodokumentationen von Aktionen und Ausflügen mit den Kindern, aber auch Musikprojekte.

Nach einem Zivildienst und einem Studium zum Diplom-Betriebswirt (BA) begann **At-**

tila Horvat im Kultur- und Sportamt, dort oblagen ihm die Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen, im Controlling und der Mitarbeit bei der Planung und Organisation von Projekten. 2003 wechselte er in der EDV-Abteilung, dort betreute er die EDV-Infrastruktur, d.h. die Planung von Projekten, Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung von EDV-Komponenten. 2020 ging es für Herrn Horvat an die Volkshochschule, er hat sich damals gegen eine große Anzahl an Mitbewerbern für die Leitungsstelle durchgesetzt. Er hat das Angebot dieser Bildungseinrichtung seit seinem Dienstantritt konzeptionell und strategisch weiterentwickelt.

Auch die Fördermittel der Hector Kinderakademie konnten in seiner Amtszeit als Geschäftsführer erhöht werden. Hervorragend bewältigt wurde von ihm die Übernahme der Volkshochschule von Waldbronn wie auch die Digitalisierung in der Einrichtung, die ein Mix aus Themen zu Kultur, Gesundheit, Sprachen und beruflicher Weiterbildung bietet. Die VHS als Bildungsanbieter für Ettlingen und Waldbronn sowie die gesamte Region hat er mit seinem Team zu einem Aushängeschild gemacht.

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Bereits bei ihrer Bewerbung verhehlte **Ilona Geist** nicht ihr großes Interesse an Pflanzen und Natur. Nach ihrer Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin bekam sie eine Vorarbeiterstelle in der Gärtnerei übertragen. In dieser Funktion oblag ihr neben der Führung der Arbeitsgruppe „Stadtgärtnerei“ u.a. die Erledigung sämtlicher anfallender Kultur- und Gärtnerarbeiten sowie die Durchführung von Dekorationen. Später war sie dann in verantwortlicher Funktion in der Arbeitsgruppe „Pflege und Unterhaltung Friedhöfe“ im Einsatz und hat auch hier mit Kreativität und Engagement die vielfältigen Aufgaben angepackt. Nach einem Arbeitsunfall im Jahr 2015 konnte sie ihrem Beruf nicht mehr nachgehen. Es gab in der Garten- und Friedhofsabteilung im Bereich der städtischen Friedhöfe in Ettlingen und in den Stadtteilen neue Aufgaben. Sie berät Hinterbliebene bei Bestattungsfragen vor Ort bei der Grabauswahl, sie weist auf dem Friedhof tätige Firmen ein und überwacht die Grabzustände. Die Kontrolle und Abrechnung von Pflanz- und Pflegearbeiten, Mängelbeseitigung und Instandhaltung von Wegen, Bänken und Toren obliegt ihr gleichfalls. OB Arnold dankte Frau Geist für ihre hervorragende Arbeit.

Seit 1985 ist **Hans-Peter Kassel** bei der Feuerwehr im Einsatz. Zuvor hatte er eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker absolviert und einige Jahre in seinem Beruf gearbeitet. Den Umgang mit den verschiedenen Gerätschaften hat er sich an seinem neuen Arbeitsplatz bei der Feuerwehr sehr schnell angeeignet.

Ehrungen auf der Personalversammlung

Aufgabenschwerpunkt war in der Überprüfung von Fahrzeugen auf ihre Einsatzbereitschaft sowie die Durchführung von Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen von Fahrzeugen, Pumpen und sonstigen Gerätschaften. Er hat verschiedene Lehrgänge an der Feuerweherschule in Bruchsal besucht und sich dabei zusätzliche Qualifikationen erworben. Nach der erfolgreichen Meisterprüfung als Kraftfahrzeugmechaniker und sehr guten Arbeitsleistungen in der Feuerwehrwerkstatt und der Leitstelle wurde ihm Meisterfunktionen mit zusätzlicher Verantwortung übertragen, sprich Fahrzeugum- und -ausbauen sowohl von zivilen Fahrzeugen als auch von Feuerwehrfahrzeugen. Tätigkeiten wie die fachliche Beratung bei Wirtschaftlichkeitsfragen, bei Fuhrparkneubeschaffungen, die Einholung von Angeboten für Geräte jeglicher Art sowie die Überwachung von gesetzlichen Prüffristen fielen ebenfalls in seinen Aufgabenbereich. Als Einsatzleiter und Fahrzeugführer war er bei Einsätzen dabei. Zehn Jahre war er ehrenamtlicher Kommandant der Abteilung Ettlingen. Arnold wünschte Herr Kassel das Allerbeste und dankte ihm für sein großes Engagement.

Und weiter geht es mit der Feuerwehr, mit dem noch amtierenden Kommandanten **Martin Knaus**. Er begann seine Ausbildung bei der Stadt, die er auf eigenen Wunsch verließ, um die Fachschulreife zu erwerben. 1984 kam er zurück, um Berufserfahrung zu sammeln, die Voraussetzung für den Besuch der Technikerschule und damit zur Ausbildung als Bautechniker. Vom Planungsamt wechselte er in das Bauordnungsamt. Sein damaliger Aufgabenschwerpunkt waren allgemeine Baukontrollen und Bauabnahmen. Als Techniker für den Fachbereich „Vorbeugender Brandschutz“ wechselte er 1994 in das Landratsamt Karlsruhe. Als Mitarbeiter des Brandschutzsachverständigen war er im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren für die brandschutzrechtliche Prüfung verantwortlich.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als damaliger stellvertretender Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, deren Mitglied er seit dem Jahr 1982 ist, kam ihm dabei besonders zugute. Im Jahr 2006 war die Stelle des hauptamtlichen Leiters der freiwilligen Feuerwehr neu zu besetzen. Der Verwaltungsausschuss hat ihm in geheimer Wahl das Vertrauen ausgesprochen, nachdem er zu diesem Zeitpunkt dieses Amt bereits kommissarisch bekleidet hatte. Neben dieser Leitungsfunktion fungiert er als Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz und ist seit dem Jahr 2016 Brandschutzbeauftragter der Stadt. In seine Amtszeit fallen unter anderem der Neubau und damit der Umzug der Abteilung Ettlingen-Stadt in die Hertzstraße, die stetige und wirtschaftliche Ertüchtigung des Fuhrparks

der Feuerwehr sowie die gemeinsamen Planungen zum Feuerwehrhaus Berg.

„Für Ihren Einsatz und Ihre Dienstbereitschaft rund um die Uhr zum Wohle und zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen“, so Arnold.

Auch **Holger Oberreiter** kann auf stolze 40 Jahre bei der Stadt zurückblicken. Seine Ausbildung zum Elektroinstallateur absolvierte er bei den Stadtwerken. Davor besuchte er bereits die einjährige Fachschule für das Elektrohandwerk, eine gute Grundlage für seinen Ausbildungsberuf. Nach seiner Ausbildung wurde ihm eine Stelle als Elektriker im Stadtbauamt übertragen. Neben Reparatur- und Installationsarbeiten in städtischen Objekten wie Schul- und Verwaltungsgebäuden, Kindergärten, Mehrzweckhallen, vermieteten Objekten etc. ist er auch als Vertreter von Schulhausmeistern verschiedener Ettlinger Schulen im Einsatz.

Auch um die innerstädtischen Parkscheinautomaten kümmert sich Herr Obreiter. Aufgrund einer organisatorischen Änderung gehört er nun zum Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Er hat sich stetig fortgebildet u. a. zur „Geprüften Fachkraft für Gebäudemanagement“ und damit seine Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung gezeigt. Herr Oberreiter ist ein Handwerker mit Leib und Seele.

Rolf Reindl kam nach seiner Maler- und Lackierer-Lehre und Tätigkeiten im Dachdeckerbereich zum Stadtbauamt. In der Straßenbau- und Grabenreinigungskolonnen

hat er sich schnell eingearbeitet. Die guten Arbeitsleistungen haben dazu geführt, dass er Stellvertreter des Kolonnenführers wurde. Auch als Fahrer des Schlegelmähers war er regelmäßig im Einsatz. Wenige Jahre später wurde er zum Vorarbeiter der Arbeitsgruppe „Straßenreinigung / Mäharbeiten/Wasserlaufpflege“ bestellt. Im Oktober 2019 wechselte er ins Hauptamt.

Bis zum heutigen Tage sorgen Sie für eine korrekte Postverteilung in den städtischen Dienststellen, kümmern sich um die Ausgangspost und stellen wichtige externe Post auch persönlich zu. In Vertretung kümmern Sie sich zudem darum, dass in den Besprechungsräumen im Rathaus für Sitzungen und sonstige Termine von der Technik bis hin zu den Getränken alles bestens vorbereitet ist. Auch die zu bestimmten Anlässen erforderliche Beflaggung des Rathauses fällt in seinen Aufgabenbereich.

Nach seiner Ausbildung zum Bau- und Möbelschreiner war **Norbert Ruml** zunächst Geselle bei einer Ettlinger Firma, bevor er 1985 bei der Schreinerei des Baubetriebshofes sein erworbenes Fachwissen einsetzen konnte. Aufgrund der sehr guten Arbeitsleistungen wurde er bald Vorarbeiter. 2001 wechselte er in die Verwaltung der Baubetriebshofabteilung. Koordination, Organisation und Planung von Arbeitseinsätzen, Überwachung von Arbeitsaufträgen und Erstellung von Kostenvoranschlägen fielen von nun in seinen Zuständigkeitsbereich. Mit der Übertragung der stellvertretenden Leitung des Baubetriebshofes erhielt er weitere Verantwortung.

In den folgenden Jahren hat er an der Entwicklung und Veränderung des Baubetriebshofes mitgewirkt, der Zusammenführung von Aufgaben und einem effektiven Personal- und Maschineneinsatz. Seit 2014 ist er Abteilungsleitung und organisiert und koordiniert über 70 Mitarbeitende. Ihr Aufgabenbereich umfasst neben konzeptionellen Vorgaben hinsichtlich Budgetierung die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen, die Personalplanung sowie die Fahrzeug- und Maschinenausstattung und den Materialeinsatz. Erwähnt sei noch die Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung.

Mit attraktiven Gutscheinen
der Ettlinger Geschäftswelt

6. Ettlinger Adventskalender

- spenden & gewinnen -

Mit dem Kauf des Adventskalenders
unterstützen Sie eine gute Sache.



Eine Benefiz Aktion
des Rotary Club KA-Albtal



Verkaufsstellen: Abraxas Buchhandlung,
Betten Fäger, Ettli Kaffee Ettlingen
Stadtinformation und Schloss Apotheke.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Zwei auf einen Streich



Gleich zwei neue Sitzgelegenheiten konnten am vergangenen Freitag eingeweiht werden: zunächst in der Schöllbronner Straße auf Höhe dm-Markt und anschließend beim Wasserspielplatz im Horbachpark, hier fehlte eine Möglichkeit des Verweilens. Der Pfennigbasar und der VdK spendeten die erste und die zweite das Ehepaar Ulrike und Norbert Straub aus Bruchhausen

Der Anstoß kam von Hermann Maisch, ließ die Vorsitzende des Pfennigbasars Christa Stauch wissen, von Anfang an war er bei unserem Basar dabei und er meinte, an dieser Stelle würde sich doch eine Bank gut machen. Gesagt, getan. Der Pfennigbasar schloss sich mit dem VdK kurz, der auch eine Bank stiften wollte, beide klopfen beim Stadtbauamt an. Einzig das Fleckchen Erde, das man ausgespechtet hatte, gehört der AVG. „Doch von dort kam dann auch grünes Licht“, so Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab. „Auf dem Trottoir wäre dafür kein Platz gewesen“, merkte VdK-Vorsitzender Manfred Lovric an. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker dankte allen Be-

teiligten und freut sich über die Bereitschaft der AVG, dass „wir ihre Fläche nutzen dürfen“. Nur wenige Meter Luftlinie in südwestlicher Richtung gibt es dank Norbert und Ulrike Straub eine Bank beim Wasserspielplatz im Horbachpark. „In Facebook las ich den Kommentar, „Ettlingen sei schön, aber es gebe zu wenig Bänke“. Das war für Herrn Straub der Impuls, aktiv zu werden und zum OB zu gehen und anzubieten, dass seine Frau und er eine Bank spenden möchten. Begeistert zeigten sich beide über den Standort. „Passender könnte er nicht sein“, hob Frau Straub gegenüber Gartenbauabteilungsleiterin Ingrid Lotterer und ihrem

Mitarbeiter Daniel Meinck heraus. So können Eltern oder Großeltern im Schatten ihren spielenden Nachwuchs im Auge haben.

„Uns geht es gut und wir möchten auch gerne etwas zurückgeben“, so Herr Straub. „Wer weiß, vielleicht folgt ja der ein oder die andere Leser/-in des Amtsblattes Ihrem Beispiel“, unterstrich OB Johannes Arnold, der dem Ehepaar seinen Dank aussprach.

Die Bank kommt im Übrigen aus den Behinderten-Werken West-Eifel und unsere Schreiner können an ihnen fast alles reparieren. Alle zwei Jahre werden die Bänke im Übrigen gewartet werden, ließen Lotterer und Meinck wissen.

Wieder eine Weltmeisterin aus Ettlingen



Ihre ersten „Geh“-Versuche absolvierte die heute 17-jährige Kickboxerin Antonia Wölfl bei der Volkshochschule Ettlingen. Dort wurde in Zusammenarbeit mit der Kampfsportgruppe Karlsbad ein Kurs angeboten. Antonia bewies nicht nur, dass sie großes Talent hat, sondern auch, dass sie diszipliniert und fleißig ist. Sie entschloss sich weiterzumachen und wurde dafür mehr als belohnt.

Nur drei Jahre später wurde sie Deutsche Meisterin und nun in diesem Jahr ist sie Weltmeisterin in ihrer Altersklasse 65 Kilo geworden. Die Weltmeisterschaft fand Ende Oktober in Trier statt.

Ihre Trainerin Nadine Urschel-Birr, die wie Antonia ihre Heimat bei der Kampfsportakademie Karlsbad hat, ist gleichfalls begeistert und stolz auf den großen Erfolg ihrer Sportlerin.

Gemeinderat:

Bauplatz-Vergabekriterien und Kaufpreisfestsetzung Schleifweg/Kaserne Nord

Im Baugebiet Schleifweg/Kaserne Nord bietet die Stadt 16 Bauplätze an, davon 14 zum Verkauf und zwei im Erbbaurecht, jeweils mit Stellplatz. Der Gutachterausschuss hat einem Kaufpreis von 854 Euro pro Quadratmeter inklusive Erschließungskosten zugestimmt.

Der Erbbauzins basiert auf dem Kaufpreis ohne Erschließungskosten, also 534 Euro pro Quadratmeter, minus 30 Prozent für Eigennutzung. Daraus ergibt sich ein jährlicher Erbbauzins von vier Prozent des Bodenwerts. Die Erschließungskosten trägt der Erbbauberechtigte selbst und rechnet direkt mit dem Erschließungsträger ab. Bei der Vergabe der Bauplätze gelten die städtischen Vergabekriterien. Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit zu.

Diamantene Hochzeit von Werner und Inge Becker:**„Hätte keine Bessere finden können!“**

Die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat sowie die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Kretschmann überbrachte OB-Stellvertreterin Christa Stauch dem Jubelpaar Werner und Inge Becker.

An einem schneereichen 12. November vor 60 Jahren gaben sie sich standesamtlich das Ja-Wort: Werner und Inge Becker. Tags drauf folgte die kirchliche Hochzeit in Moosbronn, vor wenigen Tagen feierten sie ihr diamantenes Ehejubiläum.

OB-Stellvertreterin Christa Stauch brachte das Glückwunschscheiben von Stadt und Gemeinderat vorbei und verlas den beiden die Gratulationsurkunde von ‚Landesvater‘ Winfried Kretschmann. Außerdem überreichte sie ein gutes Tröpfchen aus der Partnerstadt Épernay und einen Blumengruß.

Fotos von der Hochzeitsfeier beweisen: die beiden, Inge war 19, Werner 26, hatten sich gefunden, um gemeinsam „die Suppe auszulöffeln“: sie war Teil des Hochzeitsmenüs und die Gäste forderten das frisch gebackene Ehepaar dazu auf, die Fähigkeit des gemeinsamen Löffelns unter Beweis zu stellen.

„Zusammenhalten“, auch wenn die Lebensumstände schwierig sind, „sich einig werden“, wenn etwas auszudiskutieren ist, so beschreiben die Beckers die Grundlage ihres langen und harmonischen Ehelebens. „Ich hätte nichts Besseres finden können!“ betont Werner mit Blick auf seine Frau, die dies mit einem Lächeln quittiert. Inge stammt aus Bruchhausen, Werner ist Ettlinger, kennengelernt haben sich die beiden, weil Inges Schulfreundin Werners jüngste Schwester war. Als Inge nach einem Besuch bei der Freundin nach Hause wollte, bot sich Werner als Begleitung an, „das war der Beginn“, erzählt Inge. Zudem sei der Marmorkuchen, den das junge Mädel für die Freundin gebacken hatte, sehr gut gewesen, ergänzt Werner. Nach der Hochzeit wohnte das junge

Paar zunächst in Neuburgweier. Werner hatte auf der Papiermacherschule in Gernsbach gelernt, nach der Bundeswehrzeit begann er bei einem Kieswerk als Schaufelradfahrer. 1967 zog die Familie nach Ettlingen, wohnte zunächst in der Seminarstraße. Tochter Claudia und Sohn Alexander kamen zur Welt, Inge, die gelernte Drogistin war, arbeitete bei Drogerie Lehmann in Ettlingen. Werner wechselte als Fahrer zur Baufirma Zurstrassen, später zu Stahl, wo er weiter im Bereich Spedition tätig war, und zwar über 30 Jahre bis zum Ende seiner beruflichen Tätigkeit. Seit 1982 lebt die Familie in Inges Elternhaus in der Mörscher Straße, das die Beckers zuvor eigenhändig umbauten und modernisierten.

In vielen Vereinen in Ettlingen waren und sind die Beckers engagiert. Über 40 Jahre war Werner Becker Sänger im Gesangverein Freundschaft, beide Ehepartner waren mehrere Jahrzehnte lang Teil des Lauftreffs, Werner leitete dort viele Jahre die 15-Kilometer-Gruppe, „bis ich gemerkt habe, dass andere schneller sind als ich“, berichtete er. Sieben Jahre war er Mitglied im Lauftreff, dann lief er seinen ersten Marathon in Karlsruhe. Zahlreiche weitere folgten, zudem beteiligte er sich an Partnerschaftsläufen nach Gatschina, Menfi und drei Mal nach Épernay. Inge geht heute noch regelmäßig zur Gymnastik, sie erledigt viele Erledigungen mit dem Fahrrad, „Bewegung ist alles“, betonen die beiden, die gerne in Ettlingen-West leben und dort tief verwurzelt sind. Gefeierte hat das Ehepaar Becker übrigens am Wochenende mit der Familie, zu der auch zwei Enkel gehören.

Nachhaltigkeit trifft auf Weihnachtsfreude

Die Omas for future veranstalten auf dem Sternlesmarkt vom **2. - 4. Dezember einen Tausch von Advents- und Weihnachtschätzen**. In der Sternleshütte Nr. 6 können Besucherinnen und Besucher ihre alten Dekoartikel gegen neue Lieblingsstücke eintauschen – und dabei ganz „nebenbei“ noch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Wer gut erhaltene Weihnachtsdekoration, Adventskränze, Christbaumschmuck oder andere festliche Accessoires besitzt, bringt sie zur Sternleshütte Nr. 6 und findet vielleicht dort etwas „neues“. Der Tausch von Weihnachtsdeko ist mehr als nur eine kreative Idee: Er setzt ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Anstatt jedes Jahr neue Dekorationen zu kaufen und alte Stücke zu entsorgen, werden vorhandene Schätze weitergegeben und wiederverwendet. Das spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie mit!

DONNERSTAG, 27. NOV. 2025

IN DER „SCHEUNE“ ■ 19:00 BIS 20:30 UHR
ETTlingen, PFORZHEIMER STR. 31A (HOF)

**ZUSAMMEN:
STIMME. HERZ. SEELE.**

Heilsames Singen

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer können Lieder die Seele nähren, trösten, helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

„Heilsames Singen“ baut uns eine Brücke, um dem Kreislauf von Leben und Tod auf behutsame und befriedende Weise zu begegnen. Darin ist gleichermaßen Raum für Trauer und Freude.



VERA KIMMIG

Dipl. Sängerin, Gesangspädagogin,
Psychoresonanztrainerin, Singleiterin für Gesundheitseinrichtungen

lädt ein zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen heilsamer, tröstlicher Lieder ein, die nicht nur in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken...

Keine Kosten - um Spende wird gebeten.

Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich und auch keine Anmeldung.



Ambulanter
Hospizdienst
Ettlingen

www.hospizdienst-ettlingen.de

re@diTAG: Interkommunal die Digitalisierung gestalten



Einmal im Jahr findet der re@diTAG statt, ein Tag des Austauschs für alle, die in den kommunalen Verwaltungen mit der Digitalisierung betraut sind.

Anfang November trafen sich die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, die re@di-Teams aus der Region sowie zahlreiche engagierte Mitarbeitende zum re@diTAG in Gaggenau. Dieses besondere Event fördert die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Rastatt, Baden-Baden, Bruchsal, Bühl, Bretten, Stutensee, Gaggenau, Rheinstetten und Ettlingen, mit dem gemeinsamen Ziel, die Digitalisierung in den öffentlichen Verwaltungen voranzutreiben.

Der Tag begann mit dem traditionellen OB-Frühstück – eine wertvolle Gelegenheit für offenen Dialog und zukunftsorientierten Austausch. Hier zeigt sich, was re@di seit sechs Jahren so erfolgreich macht: Vertrauen und die Überzeugung, dass gemeinschaftliche Digitalisierung besser gelingt. Im anschließenden re@di-PLENUM wurden die Erfolge des letzten Jahres gewürdigt, etwa die Weiterentwicklung des LoRaWAN-Sensoriknetzes und die Öffnung des Open-

Data-Portals. Besonders stolz sind alle auf die Zusammenarbeit beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung. Nachlesen kann man dies auch alles im re@di-Geschäftsbericht 2025.

Am Nachmittag entfaltete sich das Barcamp zu einem lebendigen und praxisnahen Erlebnis. In verschiedenen Sessions kamen zahlreiche Themen zur Sprache, die für viele Teilnehmende von großem Interesse waren. Auch Ettlingen brachte spannende Beiträge ein: Marina Kasper und Svenja Karcher präsentierten die innovative No-Code Lösung, während Nina Pfeifer vom Gutachterausschuss Einblicke in die Entwicklung des neuen Online-Formulars gab. Markus Link von der Stadtwerke Ettlingen GmbH und Jerg Theurer von der Firma Masharo GmbH informierten über die beeindruckenden Fortschritte in der Sensorik und den Dashboards. Zusätzlich ließen Digitalisierungschef Andreas Kraut und Digitalisierungskordinatorin Marie-Claire Grethler den Kolleginnen und Kollegen wertvolle Erkenntnisse aus dem stadtinternen Innovatorenteam zuteilwerden.

„Wir freuen uns darauf, auch künftig gemeinsam die digitalen Herausforderungen zu meistern“, so Andreas Kraut.

Mehr über die interkommunale Zusammenarbeit erfahren Sie unter www.readi.de.

Volkstrauertag: „Achtet, dass niemand Euch irreführt“



Im Gedenken an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft auf dem Ehrenhain des Ettlinger Friedhofs.

„Ich kenne keinen Krieg, ich musste nie schießen, weil es mir befohlen wurde. Ich wünsche, jeder würde ihn wie ich nur vom Hören-Sagen kennen“. Mit diesen Zeilen aus einem Antikriegsgedicht sprach der Jugendgemeinderat Paul Todoran wohl allen aus der Seele, die am Sonntag am Volkstrauertag bei der zentralen Gedenkveranstaltung auf dem Kernstadtfriedhof zugegen waren. Mit ihren Gedichtvorträgen wollten die Jugendgemeinderäte Paul und Merza Polat die

Bedeutsamkeit dieses Tages auch für junge Menschen unterstreichen. Doch leider ist der Wunsch ein frommer, der Krieg wütet auch wieder in Europa. Gerade vor diesem Hintergrund unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Ansprache, es dürfe „kein nostalgischer Rückblick sein. Wir haben gesehen bei der Ukraine, wie schnell alles anders sein kann“. Zugleich betonte er, „wir sollen jenen zuhören, die den Krieg erlebt haben. Sonst bleibt die Erinnerung

eine abstrakte und der Volkstrauertag würde an seiner Bedeutsamkeit verlieren“. Gerade deshalb werde er es dieses Mal nicht dulden, dass eine Partei dieses Gedenken für ihre Zwecke instrumentalisiert. Nur an deutsche Opfer zu erinnern, sei eine Verhöhnung aller Kriegstoten. Der Volkstrauertag ist überdies eine Veranstaltung der Stadt und des VdK, er kenne keine Grenzen und keine Staatsangehörigkeiten. Es sei wichtiger denn je, „wachsam zu bleiben und deutlich aus- und anzusprechen, wenn Grenzen überschritten werden. „Wir verbeugen uns vor jenen, die für ihren Glauben, für ihre Wert und im Widerstand gestorben sind, so VdK-Vorsitzender Manfred Lovric. Wir gedenken aber auch der 122 Millionen Menschen auf der Flucht, davon fast die Hälfte Kinder. Bis heute stehe der VdK hinter den Schwachen.

„Verunsichert blicken wir in die Zukunft, verbunden mit der Frage, ob wir dauerhaft lernen können“, so Silke Nofer-Steigert für die christlichen Kirchen in Ettlingen. Sie zitierte aus dem Lukas-Evangelium „jetzt achtet, dass niemand Euch irreführt“. Jesu gibt Orientierung und auch die richtigen Antworten. Er warnt vor falschen Propheten, lenkt den Blick hinter die Gesten, um den Geist und die Werte zu erkennen.

Für einen würdigen Rahmen sorgten die Liedertafel und der Musikverein Ettlingen. Anschließend wurde auf dem Ehrenhain der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft und gedacht und an den Kreuzen kleine Blumengebilde niedergelegt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. November

15 Uhr Pumuckl und das große Missverständnis
 17.30 Uhr Das Leben der Wünsche
 20 Uhr No Hit Wonder
 20.15 Uhr Das perfekte Geschenk

Freitag, 21. November

15 Uhr Pumuckl...
 17.30 Uhr Das perfekte Geschenk

Samstag, 22. November

10 Uhr Von der Berufung zum Beruf Holzbildhauer Rudi Bannwarth
 15 Uhr Pumuckl
 17 Uhr Das Leben der Wünsche

Sonntag, 23. November

13.30 Uhr PAW PATROL:
 Rubbels Weihnachtswunsch
 15 Uhr Pumuckl...
 17.30 Uhr Das perfekte Geschenk
 20 Uhr No Hit Wonder
 20.15 Uhr Das Leben der Wünsche

Montag, 24. November

20 Uhr Multivision Per Anhalter nach Japan

Dienstag (Kinotag), 25. November

17.30 Uhr Das perfekte Geschenk
 20 Uhr No Hit Wonder
 20.15 Uhr Das Leben der Wünsche

Mittwoch, 26. November

15 Uhr Der Salzpfad
 17.30+20 Uhr Zoomania 2 – 3D
 20.35 Uhr Das perfekte Geschenk

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **3. bis 6. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **24. Oktober bis 3. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Mal- und Namenswettbewerb „Schlossgespenst“

Boogy geistert mit Flori durchs Schloss



Kreativ waren die Kleinen nicht nur bei der Namenssuche auch beim Malen des Schlossgespenstes.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die so kreativ am Mal- und Namenswettbewerb „Schlossgespenst“ teilgenommen haben. Das Team der Touristinfo hat sich sehr über die vielen fantasievollen Zeichnungen und originellen Namensvorschläge gefreut – die Auswahl ist ihnen wirklich nicht leicht gefallen.

Den ersten Platz belegt Ayca, 10 Jahre mit dem Namen „Boogy“. Auf ihrem Bild hat sie auch den Freund von Boogy gemalt, Flori

die Schlossfledermaus, mit dem es durch das Schloss geistert. Auf den Plätzen zwei bis vier folgen Helma, 9 Jahre mit „Rudi Rüdiger“, Emily, 6 Jahre mit „Bella“ und Laura, 9 Jahre mit „Spucki“.

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und können ihre Preise in der Touristinfo abholen. Nochmals vielen Dank an alle kleinen Künstlerinnen und Künstler für ihre tollen Beiträge!

Wochenmarkt ab 22. November

Im Schlosshof und Schlossvorplatz

Wenn die Innenstadt sternenreich wird, dann wandert der Wochenmarkt ein Stückle weiter in Richtung Schloss.

Erstmals werden die Wochenmarktbesucher am Samstag, 22. November im Schlosshof, auf dem Schlossvorplatz und in der Marktstraße anzutreffen sein, und zwar bis zum Samstag, 27. Dezember. Am 31. Dezember kehrt er dann wieder auf den Marktplatz und den Erwin-Vetter-Platz zurück.

An Heiligabend, 24. Dezember, findet der Markt ganz ´normal´ statt: am Mittwoch.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald
Goethestraße 15a
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Information

nen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 2. Dezember von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do.

von 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Büchervorstellung

Am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr stellen Monika Hirsch und Corinna Preiß von der Buchhandlung Abraxas, begleitet von zwei Querflötistinnen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter 07243/12369 oder 072543/31511 (Abraxas).

Spieleabend

Am Donnerstag, 27. November, 19 Uhr treffen sich die Quartiersinteressierten zu einem gemütlichen Spieleabend im effeff.

Literaturkreis

Beim **nächsten Treffen am Donnerstag, 27. November, um 19:30 Uhr** besprechen wir das Buch: „Eurotrash“ von Christian Kracht. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen (sollte aber das Buch gelesen haben und sich bitte kurz vorher telefonisch anmelden).

Sternenkinder Ettlingen

Feierliche Eröffnung der Landesstelle – Früher Kindstod Baden-Württemberg in Ettlingen



Foto: Sternenkinder Ettlingen

Am 14. November wurde im Ettlinger Frauen- und Familienzentrum die erste bundesweite **Landesstelle – Früher Kindstod Baden-Württemberg** offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Fachbereichen und Sternenkinderorganisationen aus ganz Deutschland und Österreich nahmen an der Veranstaltung teil. Auch viele betroffene Familien waren anwesend.

In ihrer Eröffnungsrede machte die Leiterin Sabina Tiedemann-Zöller deutlich, wie

groß der Bedarf nach fachkundiger Unterstützung für Eltern ist, deren Kind während der Schwangerschaft, rund um die Geburt oder im ersten Lebensjahr verstirbt. Die Landesstelle, die bereits im Juni ihren Betrieb aufgenommen hat, bietet Beratung, Vernetzung, Fortbildungen und Orientierung – sowohl für Familien als auch für Fachpersonen wie Hebammen, Ärztinnen, Seelsorgerinnen oder Bestatterinnen.

Tiedemann-Zöller betonte die gesellschaftliche Bedeutung des Themas und machte auf

bestehende Versorgungslücken aufmerksam. Immer wieder fehlten klare Anlaufstellen, rechtliche Informationen oder geschulte Fachkräfte. „Eine gute Begleitung betroffener Familien darf kein Glücksfall sein“, so Tiedemann-Zöller. Sie teilte auch ihre eigene Geschichte als betroffene Mutter und erläuterte, wie aus persönlicher Erfahrung das Projekt „Sternenkinder Ettlingen“ entstand – und schließlich die neue Landesstelle.

Die Arbeit der Landesstelle stößt bereits bundesweit auf Interesse. Baden-Württemberg nimmt mit diesem Angebot eine Vorreiterrolle ein. Teilfinanziert wird die Einrichtung bis Ende 2026 durch das Land Baden-Württemberg, langfristig strebt sie jedoch eine dauerhafte Unterstützung an.

Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold und weitere politische Vertreterinnen und Vertreter würdigten das Engagement und die Relevanz der neuen Anlaufstelle. Musikalische Beiträge sowie Grußworte von Fachorganisationen aus Deutschland und Österreich ergänzten das Programm.

Im Anschluss an die Eröffnung hatten die Gäste Gelegenheit, die Fotoausstellungen „Unsichtbare Mama“ und „Sternenkinder“ zu besichtigen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit der neuen Landesstelle soll ein deutliches Zeichen gesetzt werden: **Kein Kind, kein Verlust und keine Familie sollen in Baden-Württemberg unsichtbar bleiben.**

Ein ganz besonderer Weihnachtsbaum

Am 6. Dezember um 15 Uhr an der Bühne des Ettlinger Sternlesmarkts

geschmückt mit liebevoll gestalteten Kugeln, die den Sternenkindern gewidmet sind. Für alle, die kleine Möglichkeit hatten, eine Kugel zu basteln, können dies nach der Ansprache.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 20. November:

19:00 Büchervorstellung

Freitag, 21. November:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 22. November:

14:30 Treffen für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 24. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Miniclub I

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 - B1)

19:00 SingMit

Dienstag, 25. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (8 - 14 Monate)

10:45 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücherschrank

Mittwoch, 26. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 - B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

16:30 Nähtreff

Donnerstag, 27. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:45 Babykurs (2 - 7 Monate)

16:00 Offenes Café

19:00 Spieleabend im effeff

19:30 Literaturkreis („Eurotrash“ von Christian Kracht)

Arbeitskreis

demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am **26. November ab 15 Uhr**

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **26. November von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen

Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 21.11., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr

Di., 25.11., Goethe Apotheke, 10 Uhr

Mi., 26.11., Ettlingenweier, Weier-Apotheke

9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke

10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de. Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“, geöffnet von montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr

Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Hobbyradler „Große Tour“

Am 21.11. wandern wir nach Burbach. Mittagseinkauf ist vorgesehen. Treffpunkt: Stadt-Bahnhof 9:31 Uhr. Tourenleitung: Barbara Meder, Tel. 07243-98346

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Am Montag, 1.12. findet um 18h unsere Jahresabschlussfeier in der Cafeteria des Begegnungszentrums statt. Bitte in die in der Sporthalle ausliegende Teilnehmerliste eintragen oder per E-Mail bzw. Telefon bis spätestens 20.11.

Erinnerung

Die **Umfrage zum Begegnungszentrum** ist angelaufen. Sie endet zum 30. November. Im Amtsblatt 46 der vergangenen Woche konnten Sie einen Fragebogen heraustrennen, ausfüllen und auf dem Postweg verschicken oder direkt einwerfen/abgeben im Begegnungszentrum oder bei der Stadt Ettlingen (BJFS). Ebenso bei allen Ortsverwaltungen in den Stadtteilen.

Auch digital ist der Abruf des Fragebogens weiter möglich über den angegebenen Link oder den QR-Code.

<https://survey.lamapoll.de/Bedarfsanalyse-Begegnungszentrum-Ettlingen-2025>



Bitte nehmen Sie zahlreich teil! Helfen Sie uns, unser Angebot zu verbessern. Nutzen Sie diese Umfrage, um uns Ihre Vorschläge und Wünsche zu kommunizieren.

Veranstaltungen

Freitag, 21.11.

- 09:30 Uhr Sturzprävention
- 10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
- 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
- 18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 24.11.

- 09:45 Uhr Fit am Stuhl
- 10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“
- 13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe
- 14:00 Uhr Handarbeitstreff
- 14:00 Uhr Skat

Dienstag, 25.11.2025

- 09:30 Uhr Gedächtnistraining
- 10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
- 10:00 Uhr Schach „Die Denker“
- 10:00 Uhr Kreativ schreiben
- 13:30 Uhr Gospelsinggruppe
- 14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
- 14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenrennen
- 15:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 17:30 Uhr Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 26.11.

- 09:45 Uhr Gymnastik 1 - beim DRK
- 10:00 Uhr Englisch „Refresher“
- 10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
- 11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK
- 11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-Step Drums - Faszien am Stuhl
- 14:30 Uhr Doppelkopf
- 14:30 Uhr Das Salongespräch A
- 15:00 Uhr Stammcafé Demenzgruppe
- 16:00 Uhr Das Salongespräch B
- 18:30 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 27.11.

- 9:00 Uhr Progressive Muskelentspannung
- 10:00 Uhr Fit im Kopf
- 10:45 Uhr QiGong
- 13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 15:00 Uhr Das Salongespräch C
- 15:00 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 28.11.

- 09:30 Uhr Sturzprävention
- 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

- Freitag, 21.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)
- Montag, 24.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 25.11. - Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 26.11. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 27.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Freitag, 28.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ machen Winterpause

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei, einfach vorbeikommen. *Zwischendurch bemerkt...!*

Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes

Ein ganz großes Dankeschön an die Firma EXPERIAN in Baden-Baden, die dem Begegnungszentrum 3 Laptops geschenkt hat. Wir können nun auch in Ruhe von zu Hause aus im „Home-Office“ arbeiten, müssen nicht mehr wegen jeder E-Mail ins Begegnungszentrum und treten uns im Büro nicht mehr auf die Füße. Phantastisch!

Dankenswerterweise durften wir nun den dazu von der Stadt Ettlingen bereitgestellten „ConnectECK-Vereinsraum“ nutzen. Mit großer Vorfreude wurde der Vereinsraum erwartet und wir konnten unser Treffen in dem an das ConnectECK angrenzenden Raum ausrichten. Aber auch das ConnectECK mit Tischkicker, Billard und Darts war besonders beliebt und eignete sich perfekt, um die möglichen Aktivitäten in das Pfadfinderprogramm zu integrieren. Darauf freuen sich die Pfadfinder ebenso, aber sie schmiedeten auch Pläne, wie sie den „neuen“ Raum nutzen können. Wir freuen uns außerdem darauf, das angrenzende buchbare Kino (CinéECK) bald auszuprobieren.

Nun steht aber erst einmal bei den Pfadfindern demnächst eine große Hilfsaktion an. Die Ettlinger Pfadfinder des Stammes Cherusker packen gemeinsam mit der Ettlinger Tafel Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in unserer Region. Gerade dafür ist das „ConnectECK“ sehr von Vorteil, da wir so die Weihnachtsgeschenke und Spenden im Trockenen und Warmen verpacken können.

Falls Sie mehr zu unserer Hilfsaktion lesen wollen, gehen Sie auf www.pfadfinder-ettlingen.de. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu uns Ettlinger Pfadfindern, denn Unterstützung können wir immer gebrauchen!



Blick ins ConnectECK

Die Ettlinger Pfadfinder sind sehr froh, als eine der ersten Gruppen dieses Angebot der Stadt regelmäßig nutzen zu können.

Wir sagen Danke und können allen jungen Menschen nur dazu raten, sich für das CinéECK und ConnectECK zu registrieren, einfach die Chayns-App herunterladen, um so Zugang zu den Räumlichkeiten zu bekommen (<https://cineeck.chayns.site/>).

Soweit der Bericht der Pfadfinder der Gruppe Cherusker. Falls Ihr auch ein Verein, eine feste Gruppe oder Interessengemeinschaft seid, meldet euch einfach hier: bjfs@ettlingen.de, und Ihr bekommt auch exklusiven Zugang zum ConnectECK-Vereinsraum. Das ConnectECK ist nur für 14- bis 21-Jährige freigegeben, das CinéECK kann von allen Ettlinger*innen genutzt werden.

Holt euch die Chayns App – sucht nach dem CinéECK und registriert euch direkt online für dieses und viele andere tolle Angebote.

Jugend

Pfadfinder im „ConnectECK“

Eine tolle Möglichkeit im Winter

Da nun die kalte Jahreszeit ansteht, ist es für eine junge Pfadfindergruppe schwierig, ohne jegliche Räumlichkeit zu überwintern. Pfadfinder sind in der Natur und auf Fahrt – na klar, aber für wöchentliche Gruppentreffen ist ein Raum einfach praktisch und gemütlich.

Multikulturelles Leben

Treffen Deutsche Klinefelter-Syndrom Vereinigung

Am Samstag, 22. November, von 14 bis 17 Uhr lädt die Regionalgruppe Baden-Württemberg (Ettlingen) der Deutschen Klinefelter-Syndrom Vereinigung e. V. (DKSV) zum zweiten Treffen in den Begegnungsladen BELA, Marktpassage 12, ein.

Der Nachmittag bietet Betroffenen, Eltern und Angehörigen eine angenehme Gelegenheit zum Austausch in geschützter Atmosphäre.



QR Code Anmeldung Foto: Clemens Bader

Bei Kaffee, Tee und Lebkuchen können Erfahrungen geteilt und neue Kontakte geknüpft werden. Für die jüngeren Geschwister steht eine kleine Spielecke zur Verfügung.
<https://forms.office.com/r/kMycRG9KF3>
 Ansprechpartner für Fragen ist Clemens Bader, Leiter der Regionalgruppe. clemens.Bader@dksv.de
 0176 / 43 44 58 65

Lokale Agenda

Weltladen

Die Firma / der Verein dankt ...

- Sie wollen Ihren Kunden oder Mitarbeitenden danken.
- Es soll ein langjähriges Vereinsmitglied geehrt werden.

Haben Sie dabei schon an die Artikel gedacht, die der Weltladen bietet? Mit einem Geschenk aus Fairem Handel dokumentieren Sie ein Stück **soziale und ökologische Verantwortung**.

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt werden. Durch die **Förderung des Fairen Handels** können Sie Ihr **öffentliches Ansehen steigern**. Soziales Engagement oder der Einsatz für die Umwelt und für Nachhaltigkeit sind wichtige Argumente und werden durchaus wahrgenommen.

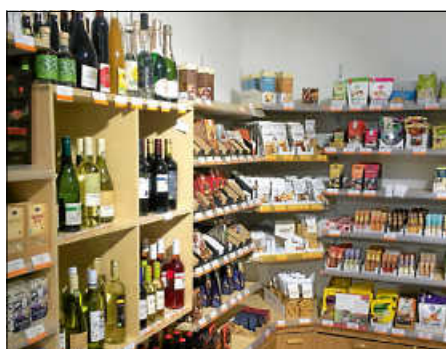


Foto: Weltladen Ettlingen

Fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger in den Ländern des Südens fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität von naturnaher Landwirtschaft garantiert. Diese Geschenke sind also ein Hinweis dafür, dass Sie sich in den Zeiten der Globalisierung für eine gerechtere, lebenswerte Welt engagieren. **Profitieren Sie vom positiven Image des Fairen Handels.**

- Überraschen Sie Ihre Kunden mit einer Packung hochwertigem Kaffee, Schokolade oder Olivenöl.
- Bedanken Sie sich bei Ihren Vereinsmitgliedern oder Mitarbeitenden mit einem **Gutschein vom Weltladen**.
- Überraschen Sie die Jubilare mit einem Geschenk wie Honig, Tee oder Kaffee.
- ... und, und, und ... einfach kreativ weiterdenken.

Fair Einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, **Adventssamstage von 10 - 16 Uhr**
 Tel. 94 55 94; www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Orchesterkonzert der Musikschule



Plakat: Musikschule Ettlingen

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Konzert

Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
 Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
 Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH



Strompreisänderungen zum 1. Januar 2026

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz" (StromGVV). Die nachfolgenden Preise gelten im Stromgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Grundversorgung für Ettlingen Preisänderung zum 01.01.2026	Stufe 1 - bis 1.500 kWh/Jahr				Stufe 2 - ab 1.501 kWh/Jahr			
	Preise bis 31.12.2025		Preise ab 01.01.2026		Preise bis 31.12.2025		Preise ab 01.01.2026	
	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh
Verbrauchspreis pro kWh (brutto, inkl. 19% MwSt)		39,60		37,98		37,60		35,99
Grundpreis pro Jahr (brutto, inkl. 19% MwSt)	90,00		115,00		120,00		145,00	
Erläuterung der Zusammensetzung der Preise und der tatsächlich einfließenden Kostenbestandteile:								
Verbrauchspreis pro kWh (netto)		33,28		31,92		31,60		30,24
Grundpreis pro Jahr (netto)	75,63		96,64		100,84		121,85	
In die Netto-Endpreise fließen folgende Steuern, Umlagen, Abgaben und Entgelte ein:								
Stromsteuer		2,050		2,050		2,050		2,050
Konzessionsabgabe		1,590		1,590		1,590		1,590
EEG-Umlage		0,000		0,000		0,000		0,000
KWKG-Umlage		0,277		0,446		0,277		0,446
§ 19 StromNEV-Umlage		1,558		1,559		1,558		1,559
§ 17f EnWG Offshore-Haftungsumlage		0,816		0,941		0,816		0,941
§ 18 AbLaV-Umlage		0,000		0,000		0,000		0,000
Netzentgelt Arbeitspreis		9,81		8,160		9,81		8,160
Netzentgelt Grundpreis	54,75		83,95		54,75		83,95	
Messstellenbetrieb Eintarifzähler	24,09		21,01		24,09		21,01	
Saldo der vorgenannten Kostenbestandteile	78,84	16,101	104,96	14,746	78,84	16,101	104,96	14,746
Rechnerisch ergibt sich damit als Versorgeranteil:								
- am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		17,179		17,174		15,499		15,494
- am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	-3,21		-8,32		22,00		16,89	

Preisänderung **NachtStrom** (nur in Verbindung mit einem Zweitarifzähler)

Abweichend von den oben genannten Preisen beträgt der Verbrauchspreis aktuell in der Schwachlastzeit (22 bis 6 Uhr) 31,37 Ct/kWh brutto. Ab 01.01.2026 sinkt der Preis auf 29,75 Ct/kWh brutto. Der Aufpreis auf den Grundpreis für einen Zweitarifzähler beträgt 20 EUR/Jahr brutto.

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise sind gerundet und enthalten 19% Mehrwertsteuer. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energieförderung, Netzentgelte, Steuern, Umlagen und Abgaben) und ersetzen die seit 01.03.2024 geltenden bisherigen Preise. Das ausführliche Preisblatt ist auf der SWE-Homepage unter www.sw-ettlingen.de eingestellt und wird bei Bedarf gern per Post zugeschickt.

Über die automatische Tarifeinstufung (Bestabrechnung) ermitteln wir den Preis, der zu Ihrem jährlichen Verbrauch passt.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Strommengen zum 01.01.2026 werden die vom zuständigen Netzbetreiber zum 31.12.2025 bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Der örtliche Netzbetreiber wird Ihnen in Kürze eine Ableseaufforderung zukommen lassen.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2026 informieren wir Sie dann wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen im Februar 2026 zugehen wird.

Gern beraten die SWE ihre Kundinnen und Kunden persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Der SWE-Kundenservice ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 07243 101-658 und per E-Mail unter kundenservice@sw-ettlingen.de erreichbar.

Gaspreisänderungen zum 1. Januar 2026

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)". Die nachfolgenden Preise gelten für die Netzgebiete der SWE Netz GmbH und der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH (GVMD).

Grundversorgung für Ettlingen, Durmersheim und Malsch

			Preise gültig bis 31.12.2025		Preise gültig ab 01.01.2026	
Verbrauchsstufen	Verbrauch kWh/Jahr		Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr
Stufe 1	von 0 bis 1.000	brutto	15,91	49,98	16,54	49,98
		netto	13,37	42,00	13,90	42,00
Stufe 2	von 1.001 bis 4.000	brutto	13,89	70,21	14,52	70,21
		netto	11,67	59,00	12,20	59,00
Stufe 3	von 4.001 bis 50.000	brutto	11,86	151,13	12,50	151,13
		netto	9,97	127,00	10,50	127,00
Mindestpreis	ab 50.001	brutto	12,07	49,98	12,70	49,98
		netto	10,14	42,00	10,67	42,00

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Preise sind gerundet. Die Bruttopreise beinhalten die derzeit gültige Umsatzsteuer von 19 % und umfassen sämtliche Kostenbestandteile (Beschaffung und Vertrieb, Netzentgelte, Messstellenbetrieb, Steuern und Umlagen). Die vorgenannten Preise ersetzen die zum 01.07.2025 veröffentlichten Preise.

Zum 01.01.2026 unverändert bleiben die Kostenbestandteile für Energiesteuer (0,55 Ct/kWh netto), die Konzessionsabgabe (Ettlingen derzeit 0,27 Ct/kWh netto, in Durmersheim/Malsch derzeit 0,22 Ct/kWh netto) und die Bilanzierungsumlage (0,00 Ct/kWh). Die CO₂-Abgabe steigt zum 01.01.2026 von 0,998 Ct/kWh netto auf 1,179 Ct/kWh netto an. Auch die Netzentgelte und die Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung und Ablesung werden sich zum 01.01.2026 ändern, diese sind auf der Internetseite Ihres zuständigen Netzbetreibers veröffentlicht. Die Bundesregierung hat am 06.11.2025 die Abschaffung der Gasspeicherumlage (derzeit 0,289 Ct/kWh) zum 01.01.2026 beschlossen.

Im Rahmen der Abrechnung ermitteln die Stadtwerke Ettlingen für jeden Kunden die kostengünstigste Variante (Best-Abrechnung) innerhalb der verfügbaren Verbrauchsstufen. Bei einem Verbrauch von mehr als 50.001 kWh pro Jahr wird der Mindestpreis angewendet.

Das ausführliche Preisblatt ist auf der SWE-Homepage unter **www.sw-ettlingen.de** eingestellt und wird bei Bedarf gern per Post zugeschickt.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgasmengen zum 01.01.2026 werden die vom zuständigen Netzbetreiber zum 31.12.2025 bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Der örtliche Netzbetreiber wird Ihnen in Kürze eine Ableseaufforderung zukommen lassen.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2026 informieren wir Sie dann wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen im Februar 2026 zugehen wird.

Gern beraten die SWE ihre Kundinnen und Kunden persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Der SWE-Kundenservice ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 07243 101-658 und per E-Mail unter kundenservice@sw-ettlingen.de erreichbar.

Wärmepreise für Ettlingen (Auszug)

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bietet ihren Kundinnen und Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu den nachfolgenden Preisen an. Die Preise gelten ab 1. Januar 2026.

Die Preise gelten für die nachfolgenden Versorgungsgebiete:

- Innenstadtbereich, beliefert von den Heizzentralen in der Marktpassage 8 und der Pforzheimer Straße 20,
- Wohngebiet „Kaserne“, beliefert von der Heizzentrale in Am Lindscharren 6a,
- Wohngebiet „Neuwiesenreben“, beliefert von der Heizzentrale in der Schumacherstr. 12a.

Allgemeine Tarifpreise		Ab 1. Januar 2026	
Preisbestandteile		Nettopreise	Bruttopreise (gerundet)
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	14,00	16,66
Leistungspreis für die ersten* 8 Kilowatt (kW) (* Mindestanschlussgröße)	€/Jahr	319,20	379,85
Jedes weitere kW	€/Jahr	39,90	47,48
Messpreise* für Wärmemengenzähler (*maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)			
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	119,00	141,61
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	222,75	265,07
Qn 6 m³/h	€/Jahr	229,25	272,81
Qn 10 m³/h	€/Jahr	249,50	296,91
Qn 15 m³/h	€/Jahr	294,50	350,46
Qn 25 m³/h	€/Jahr	363,75	432,86
Qn 40 m³/h	€/Jahr	389,50	463,51

Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. Januar 2025 geltenden bisherigen Preise.

Erläuterung Preisbestandteile

Arbeits-/ Verbrauchspreis:	Preis je verbrauchter Kilowattstunde Wärme
Leistungspreis:	Jahrespauschale für die Mindestanschlussgröße und jedes weitere kW der bereitgestellten Leistung
Messpreis:	Jahrespauschale für den Wärmemengenzähler (maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße) inkl. Abrechnung

Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter **www.sw-ettlingen.de**. Gerne senden wir Ihnen das Preisblatt auch per Post zu, falls gewünscht.

Bei Fragen ist die SWE-Fachabteilung „Energiedienstleistungen“ von montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 07243 101-8479 erreichbar, per E-Mail unter ed@sw-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Lesetipp zum Bundesweiten Vorlesetag am 21. November

Vorlesetipps für Kindergarten- und Schulkinder

Vorlesen macht Spaß und fördert die Sprachkompetenz. Hier ein paar Buchtipps zum Ausprobieren:

Bright, Rachel/ Field, Jim: Das Kamel hat schlechte Laune. Magellan, 2025

Standort: 1 Bilderbuch

Das kleine Kamel Konrad hat schlechte Laune, ist müde und will nicht zur Oase wandern. Doch als eine fröhliche Wüstenspringmaus vorbeihoppelt, fragt sich Konrad, was ihr Geheimnis ist. Vielleicht ist auch er nur ein Lächeln von guter Laune entfernt?

Hemming, Alice/ Slater, Nicola: Der Schneedieb. Baumhaus, 2024

Standort: 1 Bilderbuch

Als Eichhörnchen eines Morgens aufwacht, ist alles weiß. Was ist das denn? Und wo sind seine Nüsse hingekommen? Aber eigentlich ist es ja auch ganz schön - doch plötzlich ist das weiße Zeug wieder weg ...

Henn, Sophy: Ich hasse alles! EMF, 2025

Standort: 1 Bilderbuch

Manche Tage sind einfach zum Grummeln - man hasst einfach alles, ohne genau zu wissen, warum. Doch manchmal reicht ein guter Freund, um zu zeigen, dass es doch viel gibt, was man liebt.

Hänsch, Lisa/ Wultschner, Ramona: Auf wundersamen Wegen durchs Weltall - hier entscheidest du! Esslinger, 2024

Standort: 4.1 Vorlesebuch

Alien Hulu landet mitten im Gemüsegarten von Maus Jojo und Frosch Wanda. Beim Absturz hat er seine Katzenqualle Kalle und ein paar andere Gegenstände verloren. Jojo und Frosch reisen ins Weltall, um die verlorenen Sachen wiederzufinden.

Reifenberg, Frank M.: Murmelschreck und der Pantoffelfresser. EMF, 2024

Standort: 4.1 Vorlesebuch

Murmelschreck, ein hübsch hässlicher Troll, arbeitet auf dem Rummelplatz in der Geisterbahn. Mit seiner Frau, der Elfe Mimi, dem ABC-Zauberer A. B. Ceralius und der Wahrsagerin Madame Suzette wird es dort nie langweilig! Vier fantastisch witzige Geschichten.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr

Mi. 10 -18 Uhr

Sa. 10 -13 Uhr



Bücherzwerge
Spielerische Förderung für Kleinkinder

Mittwoch, 26. November 2025
10:30 Uhr

Die Termine finden alle drei Wochen statt und können einzeln gebucht werden.
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 20. November 2025
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Lesevergnügen
"Shared reading" - Gemeinsam lesen

Donnerstag, 20. November 2025
18.30 Uhr

Leseleitung und Textauswahl:
Josef und Ulrike Kütscher

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Stadtbibliothek

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Unterwegs zum Wir

Die Kennenlertage führten die Klasse 5D mit ihrem Klassenlehrerteam, Frau Klingner-Bähr und Herrn Frank, vom 5. bis 7. November nach Bad Bergzabern in die Jugendherberge. Nach der Fahrt mit der Bahn ging es bei schönstem Herbstwetter gleich am Mittwochmorgen in den Wald und auf den spektakulären Bismarckturm, von dem aus wir einen wunderbaren Ausblick genossen.

Am Nachmittag stand eine Stadtrallye auf dem Programm, bei der in Kleingruppen die Altstadt von Bad Bergzabern erkundet werden konnte.

Abends dann fanden wir uns ums Lagerfeuer zusammen und versuchten uns (meist erfolgreich) daran, über den Flammen das allerbeste Stockbrot zu backen.



Stockbrot am Lagerfeuer

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Nach einem wirklich schönen Frühstück stand der Donnerstag ganz im Zeichen von Spielen, die die Klassengemeinschaft stärken sollten. Wir mussten im Kurpark Aufgaben bewältigen, die man nur zusammen lösen konnte und meistens schafften wir das nach einer Weile auch ganz gut. Besonders spektakulär war es, als wir am Kletterseil hängend Hütchen retten mussten, was nur gelingen konnte, wenn die ganze Klasse kräftig am Seil zog. Aber auch das Spiel mit den Tennisbällen brachte uns als Klasse ganz schön nah zusammen.

Abends trafen wir uns noch einmal im Gruppen, um zunächst Spiele mit der ganzen Klasse und dann später verschiedene Gesellschaftsspiele, die wir mitgebracht hatten, zu spielen.

Am Freitagmorgen waren wir alle ziemlich müde, was uns aber nicht davon abhielt, noch einmal eineinhalb Stunden im Wald zu spielen und für unsere Nachfolger aus den Parallelklassen Laub-, Sock- und Blumenmuster zu legen.

Gegen Mittag waren wir dann zurück in Ettlingen: ziemlich müde, ziemlich glücklich und ziemlich zufrieden.

Gedenkstunde Reichspogromnacht

Am Sonntag, 9. November, fand am Denkmal vor der Thiebauthschule eine Gedenkstunde zur Reichspogromnacht statt, an der zehn Schülerinnen des Albertus-Magnus-Gymnasiums mitwirkten. Dabei forderte Oberbürgermeister Johannes Arnold dazu auf im Erinnern und Gedenken nicht nachzulassen. Das Lernen aus der Geschichte und Schlussfolgern für die Gegenwart sei angesichts des Geschichtsverdrehs einer bestimmten Partei aktueller denn je. Hierbei zitierte er auch den italienischen Schriftsteller Primo Levi, der als Auschwitz-Überlebender 1986 warnte: „Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen: Darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben.“

Auch die Rede von Pfarrerin Wolf rief die über hundert ZuhörerInnen zur Achtsamkeit auf. Sie erzählte in ihrer Rede von zeitgenössischen Reaktionen zweier christlichen Geistlichen, die ihren Mut, für ihre jüdischen Mitbürger einzustehen, schließlich mit dem Leben bezahlten. Und auch heute noch ist es wichtig, sich einzumischen und achtsam zu bleiben. Zehn 10. KlässlerInnen verlasen im Anschluss die Namen jüdischer MitbürgerInnen der Stadt, die in dieser Nacht verschleppt wurden, in der Folge ins Ausland emigrieren konnten, in Konzentrations- und Vernichtungslagern starben oder deren Spur sich verloren hat.

Danke an Hanna, Emilia, Elif, Ella, Mia, Lilia, Sidonia, Malena, Luisa und Clara für ihren Beitrag zu dieser würdigen Gedenkstunde. Im Anschluss wurden Grabkerzen um das Mahnmal gestellt, bevor der Trompeter ein eindrückliches Lied intonierte und Herr Arnold sich noch einmal bei allen Anwesenden für ihr Kommen und Mitwirken bedankte.

Eichendorff-Gymnasium

Herzliche Einladung zu unserem Adventskonzert!



Eichendorff-Gymnasium

Plakat: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Einladung zum Winterzauberfest



Plakat: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Winterzauber

Nächste Woche Mittwoch, 26. November findet unser traditioneller Weihnachtszauber statt! Freut euch auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit vielen liebevoll gestalteten Ständen, an denen die Klassen ihre kreativen Ideen präsentieren.

Es erwartet euch eine bunte Mischung aus Leckereien, Mitmachaktionen wie Fotobox und Dosenwerfen. Musikalische Beiträge sorgen für eine festliche Atmosphäre, und an den Verkaufsständen können handgefertigte Kleinigkeiten als Weihnachtsgeschenke erworben werden.

Auch unsere Tombola mit attraktiven Gewinnen darf natürlich nicht fehlen!

Ein Teil der Einnahmen kommt den Klassen zugute, während ein weiterer Teil – ganz im Sinne der Weihnachtszeit – an zwei gemeinnützige Organisationen gespendet wird.



Plakat: Schwarz

Kreativität erleben: Sechstklässler entdecken neue Talente bei der Jubezmediale



Foto: Ochotta

Das Jubez Karlsruhe bietet seit 25 Jahren ein tolles Programm im Bereich Medien und Kunst bei der Jubezmediale und die sechsten Klassen durften wieder dabei sein! Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in 15 Workshops zum Beispiel in der Holzwerkstatt betätigen, aus Schrott einen Druck erstellen, einen Podcast oder Musikvideo aufnehmen, jonglieren, Theater spielen, eine Kugelbahn bauen, Hefte erstellen oder sich beim Schattenspiel ausprobieren. Bei diesem tollen Angebot konnten die Schülerinnen und Schüler bei sich und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern wieder ganz neue Fähigkeiten entdecken!

Pestalozzischule

Frederick-Vorlesetag

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags fand letzte Woche auch an unserer Schule wieder eine liebevoll gewordene Tradition statt. Lehrkräfte, ehemalige Lehrkräfte, Lesepaten/innen und weitere am Schulleben beteiligte erklärten sich bereit, unseren Schüler/innen ein Kinderbuch vorzulesen. Insgesamt standen 14 Bücher zur Auswahl, die jeweils auf einem farbigen Plakat abgebildet wurden. Ein paar Sätze zum Inhalt standen ebenfalls dabei, damit sich die Kinder, je nach Interesse, einem Buch zuordnen konnten.

Und dann sind wir in Kleingruppen eingetaucht in die geheimnisvolle Fantasiewelt der Riesen, Hexen und Drachen. Andere Kinder durften Geschichten vom „Sams“, dem „Vamper!“ oder dem kleinen „Klugscheißerchen“ hören. Wer Lust auf tierisches Lesevergnügen hatte, konnte sich dem „Raben Socke“, einem „Tätowierten Hund“, dem Hasen „Felix“ oder der „Maus, die ihr Lachen verlor“ anschließen. Auch die lustige Fledermaus „Fladder“ war passend zur Grusel-Jahreszeit mit am Start. Nervenstärke war gefragt in den Vorlesegruppen, in denen es auf Abenteuerreise ging. Gespannt lauschten einige Kinder den Erlebnissen von „Wickie“, während im Nachbarzimmer zum „Mittelpunkt der Erde“ gereist wurde. Und ganz mutige Kinder kämpften sogar mit „Robinson Crusoe“ auf der einsamen Insel ums Überleben.

Am Ende wurde in einigen Gruppen noch passend zum Buch etwas gebastelt, gespielt oder gerätselt. Hoffentlich hat dieser wunderschöne Vormittag den begeisterten Kindern ganz viel Lust aufs Selberlesen gemacht!

Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Vormittag mitgestaltet und vorgelesen haben.

Wilhelm-Röpke-Schule

Orientierung für die Zukunft –

Sei gespannt und freue dich auf interessante Ausbildungsmöglichkeiten! Unter diesem Motto fanden vom 3. bis 7. November an der WRS die jährlichen Studien- und Berufsinformationstage statt. Eine Woche lang drehte sich alles um die Frage, welche beruflichen Wege den Schülerinnen und Schülern nach dem Abschluss offenstehen – ob Ausbildung, Studium oder dualer Weg.

Während der Infowoche, welche von Frau Steinbach und Herrn Hauser organisiert wurde, präsentierten sich zahlreiche Unternehmen, Organisationen und staatliche Einrichtungen in den Klassen. Mit dabei waren unter anderem Lidl oder die Hochschule Karlsruhe. Besonders eindrucksvoll waren die Besuche von Auszubildenden der kaufmännischen Berufsschule, die als Ausbildungsbotschafter ihre persönlichen Erfahrungen teilten, ihre Ausbildungsbetriebe vorstellten und Fragen der interessierten Jugendlichen beantworteten.

Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Unterstützung bei der Bewerbungsvorbereitung. Fachkräfte aus der Praxis, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Firma Weisenburger, der Sparkasse Karlsruhe, der Firma Dachser sowie die Jugendberufshelferin Frau Nowak, gaben Tipps zu Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und dem Einsatz von KI. In einem Workshop mit Roger Zimmermann von Next Entrepreneurs konnten die Teilnehmenden zudem ihre individuellen Stärken im Bereich der Future Skills entdecken. Eine Neuerung in diesem Jahr war die Teilnahme der Organisation ArbeiterKind. Die Ehrenamtlichen informierten über Möglichkeiten der Studienfinanzierung und unterstützten insbesondere Jugendliche aus Nicht-Akademikerfamilien dabei, den Schritt an die Hochschule zu wagen.

Den krönenden Abschluss bildete am Freitag die Hausmesse, die mit großem Engagement von Frau Rother, Frau Keitel und Herrn Lechner, der Abteilung BK/KBS organisiert wurde. 30 Unternehmen und Institutionen aus Karlsruhe und Ettlingen waren vertreten – und luden die Schülerinnen und Schüler ein, sich ohne Anmeldung direkt vor Ort über ihre berufliche Zukunft zu informieren.

Rund 200 Jugendliche pro Stunde nutzten diese Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Einige von ihnen konnten sich sogar über

Einladungen zu Vorstellungsgesprächen freuen. Für die passende Verpflegung sorgten Schülergruppen, die die Besucherinnen und Besucher mit Popcorn, Hotdogs, Snacks und Getränken bewirteten.

Das Fazit fiel eindeutig aus: Die Kombination aus praxisnaher Berufsorientierung, persönlichem Austausch und spannenden Workshops kam hervorragend an. Aufgrund der positiven Resonanz von Unternehmen und Jugendlichen steht schon jetzt fest – auch im nächsten Jahr wird es die Studien- und Berufsinformationstage an der WRS wieder geben.



Foto: Strauß

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür an der „Bertha“
Am Samstag, 29. November

Tag der offenen Tür
Samstag 29. November 2025
10:00 - 13:00 Uhr

bvss
Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen
www.bvsse.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule
im
BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Plakat: Hagner

öffnen wir von 10 - 13 Uhr unsere Türen, Fachräume und Klassenzimmer.

Ihr bekommt Einblick in unsere Abläufe, könnt euch von Schüler:innen und Lehrkräf-

ten beraten lassen, bei diversen interaktiven Angeboten selbst mitmachen und euch zwischendurch mit Waffeln, Kaffee und anderen kleinen Köstlichkeiten stärken.

Wir freuen uns auf alle Interessierten – ob zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister oder Freunde – ihr seid uns herzlich willkommen!

Unsere vielfältigen Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten findet ihr auf www.bvsse.de

Heisenberg-Gymnasium

Ein Schlüssel zur Welt des Wissens – Unser Besuch in der BLB

Am Freitagnachmittag, dem 7.11.2025, tauchten wir, die 10e des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums, ein in die faszinierende Welt der Badischen Landesbibliothek (BLB) in Karlsruhe – und entdeckten, dass eine Bibliothek weit mehr ist als nur ein Ort mit Regalen voller Bücher. Unter der Leitung von Olga Meister erhielten wir eine lebendige Einführung in die Funktionen und Schätze dieser besonderen Einrichtung. Mit über 3 Millionen Titeln, die man tatsächlich in die Hand nehmen kann, ist die BLB ein Paradies für Wissbegierige. Die Bücher stehen im sogenannten Freihandbereich, was bedeutet, dass man selbst durch die Regale stöbern darf – ganz ohne vorherige Bestellung. Mithilfe der Signatur, einer Kombination aus Buchstaben und Zahlen, lässt sich jedes Buch genau lokalisieren. Diese laufende Nummer zeigt, wo es im Regal zu finden ist – ein System, das wir schnell zu schätzen lernten.

Wir übten, wie man den Online-Katalog benutzt, gezielt nach Büchern sucht und die Ergebnisse sinnvoll auswertet. Dabei lernten wir die vier Schritte der Recherche kennen: Vorbereitung, Recherche, Auswertung und Weiterverarbeitung. Mit Laptops konnten wir direkt selbst recherchieren – etwa zur Programmiersprache C++, bei der uns die schiere Menge von fast 100.000 Treffern verblüffte. Neben den physischen Beständen bietet die BLB Zugang zu Hunderttausenden von Online-Medien – darunter E-Books, wissenschaftliche Zeitschriften, Lexika und Datenbanken. Besonders beeindruckend war die Statista-Datenbank, deren Nutzung normalerweise über 1200€ pro Monat kostet. Auch auf den digitalen Brockhaus konnten wir zugreifen – ein modernes Tor zu verlässlichem Wissen.

Auf einem Tisch lagen exemplarisch Bücher, die zeigen, was man in der BLB alles finden kann: ein Geschichtsbuch, Mathematik für die Schule, englische Gedichte, ein medizinisches Fachbuch, ein Sammelband mit Zeitungsartikeln – und sogar Romane, Krimis, Mangas, Comics und die beliebten drei ???.

Die BLB sammelt nicht nur wissenschaftliche Werke, sondern auch alles, was in Baden erscheint – ein echtes kulturelles Gedächtnis der Region. Ein besonderes Highlight war der Zugang zu hessischen Lokalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs – ein Fenster

in die Vergangenheit, das uns zeigte, wie wertvoll und vielfältig die Quellen in der BLB sind. Die Führung durch die Bibliothek war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend.

Mit dem BLB-Ausweis halten wir nun den Schlüssel zur Welt des Wissens in der Hand – ob für schulische Recherchen, persönliche Interessen oder einfach zum Stöbern. Ein herzliches Dankeschön an Frau Meister für die anschauliche und motivierende Einführung!



Die 10e in der Badischen Landesbibliothek
Foto: Badior

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 21. November

Südstern-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, Khe-Rüppurr

Samstag, 22. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 23. November

Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, 0721 5 11 55, 76287 Forchheim

Montag, 24. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Dienstag, 25. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 26. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 27. November

Entenfang-Apotheke, Rheinstr. 59, 0721 55 27 80, 76 185 Khe-Entenfang

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst:
kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**
Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 14-tägig am 1. und 3. Freitag im Monat, 18 Uhr,

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donners- tag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. November (Totensonntag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe

St. Martin
Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagsmesse für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Musikalische Gestaltung: Musikverein

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag, 11 Uhr Sonntagsmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenengedenken (Pfrin. Wolf)

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer und Dekan i.R. Ekkehard Leytz

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeits- sonntag mit Abendmahl; 10 Uhr Kindergottes- dienst, Johanneskirche, Pfr. A. Heitmann-K.

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeinde- zentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfan-

gen. Parallel Kindergottesdienst in verschie- denen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, par- allel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstal- tungen statt: Hauskreise, Jungschar, Ju- gendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 26. November, 20 Uhr Gottes- dienst mit Bezirksapostel M. Ehrich in unse- rer Kirche in Karlsruhe, Görresstr. 3
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottes- diensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Verkaufsaktion der Solifrauen der kath. Frauengruppe

Am 11. Oktober fand die nun schon fast tra- ditionelle Verkaufsaktion der Solifrauen der Kath. Frauengruppe statt. Mit einem Stand auf dem Ettlinger Markt boten wir zusammen mit unseren verschiedenen Marmeladensor- ten auch Gebäck, Chutneys, Tee u. a. mehr zum Kauf an. Wir konnten schon einige be- kannte Gesichter aus den Vorjahren begrü- ßen, ein gutes Zeichen, dass unsere Aktion und unsere Ware bei den Marktbesuchern an- kommen und geschätzt werden. Insgesamt ergab sich mit unserem Verkauf ein Gesamt- erlös von 3.147 Euro, den wir zur Hälfte der Bahnhofsmission Karlsruhe und dem Kolping International-Projekt zur Unterstützung der Frauen in Cochabamba in Bolivien gespendet haben.

Mit dem Verkauf von übrig gebliebener Marmelade haben wir dann noch dem Peru- Partnerschaftskreis Herz Jesu mit einem zusätzlichen Betrag von 450 € für ihre Part- nergemeinde Huacho eine Freude bereiten können. Wir Frauen der Soligruppe waren wie immer mit Eifer und Freude dabei, schön, dass wir in guter Gemeinschaft Hilfe geben



Deine

Region auf

NUSSBAUM.de

können. Herzlichen Dank an alle, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Besonderen Dank an die Frisörin Ute Walz, die jedes Jahr in ihrem Heimsalon unsere Marmelade verkauft.



Auf dem Foto ist die Übergabe der Spende an die glückliche Frau Höhn von der Bahnhofsmission zu sehen.

„Richtfest“ der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Mit Investitur von Pfarrer Ehret und Einsetzung des Kernteams am 26. Januar 2026. 10 Uhr:

- Eucharistiefeier in St. Martin mit Domkapitular Bernd Gehrke
- Kinder- und Familiengottesdienst im Schloss
- Kreative Wortgottesfeier im Schloss

Anschließend feiern wir im Schloss mit einfachem Mittagessen und Begegnung für Jung und Alt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 28.11. unter <https://kath-ettlingen.de/richtfest>

16 Uhr:

- Abschlussgebet in St. Martin

„Wenn Glocken erzählen ...“

„Eine Reise durch die Kulturgeschichte der Glocken“ - unter diesem Thema wird am 10. Dezember 2025 der weltberühmte Glockeninspektor Kurt Kramer i.R. einen Vortrag im Kolpinghaus, Pforzheimer Str. 23, halten. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr.

Martinskirche - Geschichte und Geheimnis

Am 8. Oktober wurde im fast überfüllten Kolpinghaus der Film „Die Martinskirche in Ettlingen - Geschichte und Geheimnis“ gezeigt. Danach wurde mehrfach der Wunsch geäußert, ihn für Berufstätige an einem Abend nochmal zu zeigen.

Am **Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr** wird der Film noch einmal im **Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23**, gezeigt.

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss

Die Christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingens laden zum öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am **Samstag, 13.12. um 17 Uhr** auf den Platz vor dem

Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen und bunten Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in unsicheren Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.

Wir feiern „Glaube Ohne Tabus, Tu's!“

Unsere November-WortGOTTesfeier findet am 1. Advent statt. Was könnte besser zum ersten Advent passen als die Frage: „Was ist mir heilig?“. Feiern Sie mit uns am **30. November, in St. Martin um 18:30 Uhr.**

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Chorklänge und Licht in St. Dionysius Ettlingenweiler

Die **Adventshöfe Ettlingenweiler** finden am Freitag, 5.12. in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche St. Dionysius, Ettlingenweiler, statt. Im vergangenen Jahr luden die Ministranten und Patricia Bieringer zum St. Lucia-Fest ein. Dieses Jahr gestalten der *Kirchenchor St. Dionysius Ettlingenweiler* und der *Jugendchor Herz Jesu Ettlingen* mit ihren Chorleitern Patricia und Markus Bieringer eine besinnliche musikalische halbe Stunde zum Advent mit Texten und Liedern zum Lauschen und Mitsingen.

Anschließend besteht noch die Möglichkeit zum geselligen Austausch bei Tee, Glühwein, Plätzchen.

Außerdem wird der *Jugendchor Herz Jesu Ettlingen* den Gottesdienst am 7.12. um 10:30 Uhr in Herz Jesu musikalisch mitgestalten – Hierzu herzliche Einladung!

Unser *Jugendchor Herz Jesu Ettlingen* probt dienstags 19 – 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu – Neue SängerInnen sind herzlich willkommen! Bei Interesse einfach vorbeikommen und uns persönlich ansprechen oder unter jugendchor-herz-jesu@googlegroups.com Kontakt aufnehmen.



Alles auf einen Blick

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Richtfest der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Mit Investitur von Pfarrer Ehret und Einsetzung des Kernteams 25. Januar 10 Uhr

- Eucharistiefeier in St. Martin mit Domkapitular Bernd Gehrke
 - Kinder- und Familiengottesdienst im Schloss
 - Kreative Wortgottesfeier im Schloss
- Anschließend feiern wir im Schloss mit einfachem Mittagessen und Begegnung für Jung und Alt.

16 Uhr Abschlussgebet in St. Martin

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis **28.11.** unter <https://kath-ettlingen.de/richtfest>

Luthergemeinde

Termin

Herzliche Einladung

4.11. 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

Advents- und Weihnachtszeit ist Krippenspielzeit

Hast Du Lust auch dieses Jahr (wieder) bei einem unserer Krippenspiele mitzumachen? Gemeinsam möchten wir für Heiligabend festliche Gottesdienste gestalten. An Heiligabend um 14:30 Uhr möchten wir einen Familiengottesdienst feiern, für den insbesondere Kindergartenkinder und jüngere Grundschulkinder ein Krippenspiel einstudieren. Für die Christvesper am 24.12. um 16:00 Uhr, studieren ältere Kinder etwas ein. Selbstverständlich sind beide Gottesdienste für alle geeignet, egal ob Groß oder Klein, egal ob Jung oder Alt.

Schön, wenn du mitmachen möchtest. Melde dich gerne bei Fragen oder für Infos und Probenstermine bei Diakonin Denise Hilgers: E-Mail: denise.hilgers@kbz.ekiba.de oder Telefon: **0176-52779398**



Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind am 26. November und 10. Dezember – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, an.

Vorweihnachtliches Konzert

Am Sonntag, 23. November, um 18 Uhr. Der Gospelchor GetUp! Aus Berghausen steht für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Gospelsmusik unter der Leitung von Monika Carl-Hoffmann. Der Stil ist breit angelegt, von klassischem Gospel über groove und jazzige Nummern bis zu modernem Gospelpop. Ein besonderes vorweihnachtliches Konzert mit bekannten und weniger bekannten Weihnachts-Gospels und Spirituals – mal fetzig, mal ruhig, mal laut, mal leise, mal ursprünglich, mal jazzig. Pauluskirche, Schlesierstr. 1.

Einladung zum Spiele Nachmittag für Groß und Klein von 9 bis 99

Noch nichts geplant, am Samstagnachmittag? Dann kommt zum Spielenachmittag in die Paulusgemeinde. Wir laden ein zum unterhaltsamen Spielen. Scrabble, Rummikub, UNO, Phase 10 und viele weitere Spiele warten auf euch. Gerne könnt ihr auch eigene Spiele mitbringen. Wer nicht spielen will, kann sich mit Knebeln für innovative und kreative Denker beschäftigen. Willkommen am Samstag, 22. Nov., 15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der Paulusgemeinde. Wir freuen uns auf spielbegeisterte Mitspieler. Für hitzige Köpfe gibt es erfrischende Getränke.

Bibelkreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in der Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Kirchenwahl – ein Zeichen der Solidarität

Die Kirchenwahl am 1. Advent (30.11.25) ermöglicht allen Mitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzugestalten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden 6 Jahren leiten werden.

Der Ältestenkreis trifft Entscheidungen, die das gesamte Gemeindeleben betreffen und schafft Begegnungsräume. Er entscheidet z. B. über Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Gruppenangebote, Gesprächskreise und kulturelle Angebote. Darüber hinaus kümmert er sich auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude.

Ihre Wahlentscheidung beeinflusst die Schwerpunkte des Gemeindelebens in den nächsten Jahren. Mit Ihrer Stimmabgabe zei-

gen Sie auch, dass Ihnen die Zukunft der Paulusgemeinde am Herzen liegt. Sie stärken den Ältesten den Rücken, jeder abgegebene Wahlzettel stärkt das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement in unserer Gemeinde.

In der Paulusgemeinde ist das Wahllokal, der Gemeindesaal, von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Anschließend erfolgt die öffentliche Auszählung. Wer am 1. Advent nicht persönlich in das Wahllokal kommen kann, kann im Pfarrbüro Briefwahl beantragen. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen bis zum 29.11. im Pfarrbüro eingegangen sein.

In der Paulusgemeinde kandidieren Gerhard Becker, Adelheid Blaich, Jörg-Michael Bosch, Erika Dölp, Ruth Feldhoff und Michael Müller.

Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Gemeindebrief und unter www.kirchenwahlen.de



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Grafik: Evangelische Landeskirche Baden

Johannesgemeinde

Wahl des neuen Ältestenkreises



Plakat: Frederik Lowin

Wir sind dankbar und glücklich, dass sich **12 KandidatInnen** für die Wahl zur/zum Kirchenältesten gefunden haben. Die Wahl ist am Ersten Advent, 30. November, 11-13 Uhr im Caspar-Hedio-Haus (mit Kirchkaffee!) oder per Briefwahl (dann eine kurze Meldung ans Pfarramt). **Wir bitten Sie herzlich, an der Wahl teilzunehmen und so unsere neuen Ältesten zu unterstützen.** Wählen können alle Evangelischen, die konfirmiert und Mitglied unserer Gemeinde sind. Mehr über die einzelnen Kandidaten können Sie auf unserer Homepage nachlesen unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

Jugendgottesdienst – Was trägt in schweren Zeiten?

Was trägt dich, wenn alles schwer wird?

Wenn du das Gefühl hast, alles wird zu viel – was gibt dir Halt?

Jugendliche gestalten den Abend. Es wird Echt. Laut. Nachdenklich. So, wie das Leben eben ist.

Vielleicht findest du etwas, das dich hält – oder jemanden, der bleibt.

Danach: **Silent Disco** – tanzen, lachen, loslassen.

21.11. 18 Uhr in der Johanneskirche

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Mittwoch, 26.11. um 12.30 Uhr, bitte mit Anmeldung! Gemeinsam essen, gute Gespräche haben und sich wohl fühlen.

Konzert in der Johanneskirche

Unter dem Motto „**Strålande Jul – strahlende Weihnachten**“ leuchtet das **Vokalensemble Chorus** den Weg durch den Advent und stimmt musikalisch auf das Fest der Liebe ein.

Es erklingen Chorsätze aus Renaissance, Romantik und Gegenwart, aus Skandinavien und England. **Sa., 29.11., 19 Uhr, Johanneskirche**

Adventsbasteln – basteln, naschen, Advent genießen

mitten in der Adventszeit laden wir euch zu unserem **Adventsbasteln** ein – eine schöne Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu werden, vom Alltag abzuschalten.

Bastelaktionen für Kinder – kleine und große Künstler*innen sind willkommen!

Gebäck und Getränke – zum Naschen und Aufwärmen.

Zeit miteinander – kreativ sein, plaudern und gemütliche Stunden genießen.

Wann: 5. Dezember, 16-18 Uhr

Wo: Caspar-Hedi-Haus, Albstraße 43, Ettlingen

Kommt vorbei und verbringt mit uns eine entspannte, kreative Adventsstunde!

Freie evangelische Gemeinde

Juhu, die Freiraum-Saison 2025-26 hat begonnen!

Jeden Montagnachmittag von 15 bis 17 Uhr ist wieder der große Indoor-Spielbereich für Kinder von 0-6 Jahren und ihre Begleitperson in der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, geöffnet.

Am **30.11.** findet ab 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst ein großes Indoor Picknick mit anschließendem **Freiraum Spezial** statt. Dabei wird unter anderem das neue große Luftkissen zum Springen und Toben zum Einsatz kommen. Herzliche Einladung, mit dabei zu sein. Weitere Informationen unter www.feg-ettlingen.de.



**Regional denken -
Regional handeln**

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Veranstaltungen:

Donnerstag, 20. November,

18:30 – 20 Uhr **Lesevergnügen - Gemeinsam lesen** Mit Josef und Ulrike Kütscher - Leseleitung und Textauswahl

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19 – 20:30 Uhr **Lesung und Book Talk mit eda - Moderation: Tascha@worteimlicht**

Tickets: **15,- €** in der **Thalia Buchhandlung Ettlingen**, unterthalia.ettlingen@thalia.de und thalia.reservix.de/tickets

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

Freitag, 21. November,

20:30 – 23 Uhr **Nostalgische Jazz-Klänge mit dem Little Vintage Orchestra**

Eintritt: **20,- € (15,- € ermäßigt)**. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf auf unserer Homepage unter jazz-club-ettlingen erhältlich.

Veranstaltungsort: Birdland59 - Gewölbekeller der Musikschule Ettlingen

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

Samstag, 22. November,

10 – 12 Uhr **Filmpremiere „Von der Berufung zum Beruf - Rudi Bannwarth“**

Tickets: Die Tickets sind **über die Kulisse Kino** für **8,50 Euro** entweder **direkt am Ticketschalter vor Ort** oder kulisseettlingen.

Veranstaltungsort: Kulisse Kino

20 – 21:30 Uhr **Rosa und Celeste am**

Schauspiel von Marco Ballani

Darsteller: Ute von Stockert, Simone Laurentino dos Santos

Keine Pause. Darstellerinnen wünschen sich Diskussion/Austausch mit dem Publikum nach der Vorstellung.

Tickets: **Normalpreis 20,- € | Ermäßigt 16,- €**
Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis ab 70% und Mitglieder des Freundeskreises.

Eintrittskarten Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243 101 333) und unter reservix.de/kleine-buehne-ettlingen

Veranstaltungsort: kleine-bühne Ettlingen

19 – 21 Uhr **Jahreskonzert 2025 „The Länd – eine Hommage“**

Tickets: **10,- €** inkl. kostenlosen Sektempfang

Kartenvorverkauf unter: +49 1733 964784 sowie über alle aktiven Musiker und Musikerinnen.

Veranstaltungsort:

Bürgerhalle Ettlingenweiler

Sonntag, 23. November,

15 – 16 Uhr **„Ein eingerichtetes Nestlein um in Ruhe Gott zu dienen“ - Führung**

So umschrieb Markgräfin Sibylla Augusta (1675-1733) von Baden-Baden ihr neugestaltetes Schloss in Ettlingen, in dem sie ihre letzten Lebensjahre von 1729-1733 verbrachte. Erfahren Sie bei diesem Rundgang in den barocken Salons Näheres über das Leben der Sibylla Augusta im Ettlinger Schloss.

Treffpunkt: Museumsshop

Tickets: 5,- € | **Die Teilnehmerzahl** für Führungen ist **begrenzt**, eine **Anmeldung** vorab wird empfohlen (museum@ettlingen.de oder Tel. 07243 101 243 Mo - Fr; 07243 101 259 Sa - So). Veranstaltungsort: Museum

18 – 20 Uhr **AKKORDEON im Schloss**

Gruppierungen: ORCHESTER – Leitung: Martin Oberle
ENSEMBLE – Leitung: Bernhard Steitel

Stilrichtung: Akkordeon – Musik „VOM FEINSTEN“ Klassik – Rock – Originalmusik für Akkordeon

Weiteres Angebot:

Getränke / kleine Speisen

Tickets: Karten zu **12,- €** gibt es **an der Abendkasse** oder **im Vorverkauf** bei Familie Kraft unter Telefon 07243 740 2975.

Veranstaltungsort: Asamsaal | Schloss

Parteiveranstaltungen

CDU

Bürger- und Telefonsprechstunde mit Christine Neumann-Martin, MdL

Die Landtagsabgeordnete **Christine Neumann-Martin, MdL**, lädt zur nächsten Bürger- und Telefonsprechstunde ein.

Am **Montag, 24. November, von 10:30 bis 12:00 Uhr** haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt mit ihr zu besprechen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich – per E-Mail an mdl@neumann-martin.de oder telefonisch im Wahlkreisbüro unter **07243 / 37 50 111**.

Senioren-Union

Wir laden ein zu unserem traditionellen „Advents-nachmittag für Ältere“ am Mittwoch, 3. Dez. um 15 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6. Einlass ab 14.30 Uhr. Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichten, bei leiser Musik und miteinander sprechen auf Weihnachten einstimmen. Natürlich sind auch Jüngere willkommen.

Nochmal eine **Rheinhafentour** mit „MS Karlsruhe“ für angemeldete Teilnehmer: 4. Dez.: Busabfahrt 12 Uhr Freibad-Parkplatz, 12.15 Uhr Stadtbahnhof.

Infos Gerhard Malzkorn, Tel. 93332

Rundgang für ein sehbehindertenfreundliches Ettlingen

Am Samstag, 22. November, um 14 Uhr, findet ein Rundgang zu Barrieren für sehbehinderte Menschen im Stadtgebiet statt. Treffpunkt ist beim Eiscafé Pierod am Stadtpark. Mit dabei sind der VdK Ettlingen und der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein. Ziel ist es, Hindernisse aufzuzeigen, über mögliche politische Maßnahmen zu sprechen und Verbesserungen für ein barrierefreies Ettlingen anzustoßen. Herzliche Einladung, dazukommen!

Einladung zu „Weihnachten neu erleben“

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist unser gemeinsamer Besuch des Charity-Musicals „Weihnachten neu erleben“ am **Samstag, 13.12.**, um 20 Uhr in der DM-Arena Karlsruhe. Über 2.000 Ehrenamtliche gestalten diese beeindruckende Veranstaltung, die Nächstenliebe, Großzügigkeit und Vergebung in den Mittelpunkt stellt. Der gesamte Erlös wird regionalen Kinderhilfsprojekten gespendet. Wir haben ein Kontingent von 50 Karten, die nach Anmeldeeingang vergeben werden. Der Eintritt beträgt 7 €. Anmeldung unter alessia.caroppo@cdu-ettlingen.de. Fahrgemeinschaften werden selbstverständlich gebildet. Weitere Informationen finden Sie unter www.weihnachten-neu-erleben.de.

Linke Ortsverein Ettlingen

Kundgebung mit Marcel Bauer (MdB) und Lars Rinn

Am **Freitag, 21.11., 17 Uhr, Schlossplatz (am Narrenbrunnen)** kommen wir zusammen – laut, klar und solidarisch. Mit dabei: Marcel Bauer (MdB), Lars Rinn (Landtagskandidat Wahlkreis Ettlingen); gemeinsam blicken wir auf das, was sich in Baden-Württemberg und im ganzen Land ändern muss: **verlässliche Gesundheitsversorgung, soziale Gerechtigkeit, friedenspolitische Verantwortung, starke Kommunen und öffentliches Gemeinwohl.** Unsere Redner teilen ihre Sicht auf die aktuelle Lage. Und vor allem: Ihr seid eingeladen, mitzudiskutieren, Fragen zu stellen und eure Stimme einzubringen.